

# VAN HAM

## The Art of Creating Value

Art Magazine // Herbst 2025



### Auktion Galerie Thomas

VAN HAM versteigert umfang-  
reiche Insolvenzmasse

### Neue Repräsentanz in Berlin

Feierliche Eröffnung der  
Räumlichkeiten im September

### The Bayer Collection

Erfolgreiche Vermarktung der  
Kunstsammlung der Bayer AG

# Auktionen

## LIVE Herbst 2025

### Fine Jewels Watches Works of Art & Art Nouveau Fine Art

Auktionen:  
19. – 21. Nov. 2025  
Vorbesichtigung:  
14. – 17. Nov. 2025

### Modern Post War Contemporary

Auktionen:  
Evening Sale  
Day Sale  
3. + 4. Dez. 2025  
Vorbesichtigung:  
28. Nov. – 1. Dez. 2025

### Galerie Thomas

Auktion:  
4. Dez. 2025  
Vorbesichtigung:  
28. Nov. – 1. Dez. 2025

TITEL

### ANDY WARHOL

(1928 – 1987)  
Ohne Titel  
(nach Lucas Cranach d. Ä.)  
1984 | Acryl auf Leinwand  
127 × 106,5 cm  
Taxe: € 600.000  
Ergebnis: € 815.000

## ONLINE ONLY Herbst 2025

### Modern Art 27. Aug. – 4. Sept. 2025

### Made in America 3. – 11. Sept. 2025

### The Bayer Collection – Part III 10. – 18. Sept. 2025

### Jewels 17. – 25. Sept. 2025

### The Bayer Collection – Part IV Oktober 2025

### Jewels 14. – 24. Nov. 2025

To be continued...

Auch im wöchentlichen  
Auktionsprogramm:  
Alte Kunst, monografische  
Themen und vieles mehr.

v.r.n.l.  
Markus Eisenbeis  
geschäftsf. Partner  
Robert van den Valentyn  
Partner



## Editorial

### „Den einst kleinen Betrieb hat Markus Eisenbeis in ein kölnches Christie's verwandelt.“

Capital, Juli 2025

Es ist wohl nicht übertrieben zu sagen: Mit der Bayer Collection waren wir der Hotspot der deutschen Auktionssaison! Das Thema „Unternehmenssammlungen im Wandel“ haben wir erfolgreich als Schwerpunkt platziert, denn erstmals trennte sich mit der Bayer AG ein DAX-Konzern von einem maßgeblichen Teil seiner Kunstsammlung.

Der Verkauf der Bayer Collection mit 2.800 Werken und deren umfangreiche Vermarktung von erstklassigen Spitzenwerken bis hin zu kleineren Objekten hat uns motiviert, neue Ideen zu entwickeln, was mit der Verkaufsausstellung „Kunst für Alle“ perfekt gelang. Der Erfolg und die mediale Aufmerksamkeit bestätigen unsere führende Position in Deutschland für Corporate Collections und große Privatsammlungen.

Ferner bleiben wir Marktführer unter den deutschen Kunstauktionshäusern in den Bereichen *Schmuck und Uhren* und *Online Only*. Wir sind stolz auf unser breites Angebot, das wir stets für Sie weiterentwickeln. Dank der starken Auktionen für *Moderne und Zeitgenössische Kunst* und der

erfolgreichen Bayer-Auktion legte VAN HAM ggü. dem Vorjahreszeitraum um 18 Prozent deutlich zu! Damit widersetzen wir uns dem auch in Deutschland spürbaren Abwärtstrend, der sich das dritte Jahr in Folge bei den internationalen Auktionshäusern abzeichnet. Fast 2.000 Neukunden schenken uns in dieser Saison ihr Vertrauen. Mit Engagement und Leidenschaft stellen wir Ihre Kunst ins Rampenlicht. Dabei legen wir größten Wert auf hochwertige Kataloge aus Respekt gegenüber den Kunstwerken und ihren Einlieferern.

Wir freuen uns schon auf eine Herbstsaison mit spannenden Sammlungen wie der Auktion Galerie Thomas, der Eröffnung unserer neuen Repräsentanz in Berlin und einem vielseitigen Veranstaltungsprogramm. Die Zeichen stehen auf Erfolg – Liefern Sie jetzt ein! Wir bringen Ihre Kunstwerke auf die Bühne des internationalen Kunstmarktes.



22

Rückschau  
auf die  
Frühjahrssaison

20

Auktion  
Galerie  
Thomas

68

Ausstellung  
Brigitte Meier-  
Denninghoff

70

Neue  
Repräsentanz  
Berlin

12

The Bayer Collection

## Intro

- 06 Von VAN HAM ins Museum
- 07 15 Jahre Repräsentanz in Hamburg
- 08 Kulturelles Engagement: 91.000 Euro für den guten Zweck
- 09 ART Kuratorenpreis
- 09 VAN HAM deckt Fälschung auf
- 10 Unternehmenssammlungen im Wandel
- 12 The Bayer Collection
- 16 Highlights der Bayer Collection
- 20 Auktion Galerie Thomas

## Review

- 24 **Moderne Kunst  
Zeitgenössische Kunst**  
Breites Angebot trifft auf begeisterten Zuspruch
- 38 VAN HAM versteigert Privatsammlung
- 40 **Alte Kunst & Impressionismus**  
Im Galopp durch die Epochen
- 42 Vom anonymen Bild zum erfolgreichen Zuschlag
- 48 Künstlerinnen!
- 50 **Schmuck**  
Kreativ, Hochkarätig, Ausdrucksstark
- 54 **Uhren**  
Uhren erzielen Spitzenresultate
- 58 Uhren sind unsere Passion
- 60 **Antiquitäten & Jugendstil**  
Ein kaiserliches Geschenk
- 64 Design aus Glas
- 66 **ONLINE ONLY**

## Special

- 68 **VAN HAM Art Estate**  
Brigitte Meier-Denninghoff – Ausstellung der Bildhauerin des Informel in Berlin
- 69 Tata Ronkholz in Köln
- 69 Torsten Slama auf der Art Düsseldorf
- 69 Sarah Schumann in Berlin
- 69 Ausstellung Fritz Schaeffler
- 70 **Neue Repräsentanz in Berlin**

## Service

- 72 Unsere Expertinnen und Experten

## Preview

- 74 Unsere Print-Kataloge würdigen Ihre Kunstwerke
- 75 Kalender – Alle Termine der Herbstsaison im Überblick
- 76 Impressum

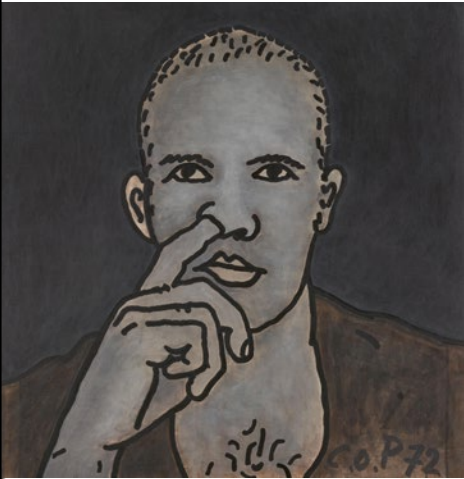
SAVE  
THE DATE

Im Sommer bezieht VAN HAM neue Räumlichkeiten in Berlin. Die feierliche Eröffnung der neuen Repräsentanz findet am 3. September 2025 statt.



# Von **VAN HAM** im **MUSEUM**

## C.O. Paeffgen



C.O. Paeffgen | Nasenbohrer | 1972  
Ergebnis: € 73.000

Das Selbstbildnis als Nasenbohrer ist ein faszinierendes Hauptwerk des Kölner Malers **C.O. Paeffgen** (1933 – 2019). Erworben vom **Städel Museum in Frankfurt** ist es nun als eines der Highlights in der ständigen Sammlung im Bereich Gegenwartskunst zu sehen. Das Städel Museum besitzt einen umfangreichen Sammlungsbestand von internationaler Bedeutung und ist eines der ältesten und renommiertesten Museen Deutschlands.

C.O. Paeffgen ist bekannt für seine humorvolle und doch kontroverse Kunst – der Nasenbohrer könnte nicht typischer für seine künstlerische Provokation und das Spiel mit gesellschaftlichen Normen stehen. Das Gemälde ist in der für Paeffgen bekannten Technik der „Umrandungen“ gefertigt, welche ab den frühen 1970ern Einzug in sein Werk erhalten. Mit den typisch breiten Konturlinien in einem satten Schwarz verstärkt der Künstler die poppige Atmosphäre und die Absurdität des Motivs.

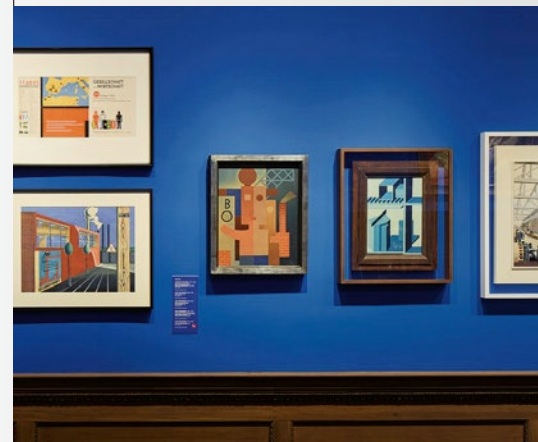
## Hermann Max Pechstein

**Max Pechstein** (1881 – 1955) zählt zu den bedeutendsten Künstlern des deutschen Expressionismus. Als Mitglied der Künstlergruppe „Brücke“ prägte er die Avantgarde des frühen 20. Jahrhunderts. Mit seinem musealen Werk „Unterhaltung“ bringt er seine Sehnsucht nach exotischen Kulturen auf die Leinwand. Von einem deutschen Privatsammler 2023 bei VAN HAM erworben, geht es nun als Leihgabe mit der Ausstellung „Max Pechstein. Vision und Werk“ auf internationale Museumstournee. Diese zeigt die künstlerische Entwicklung Pechsteins über sieben Jahrzehnte und thematisiert dabei Schlüsselwerke von den frühen Gemälden der Brücke-Ära bis zu Südsee-Motiven. Im März 2025 startete sie in der **Kunsthall in Rotterdam** in den Niederlanden. Ab dem 19. Juli ist die Ausstellung im **Buchheim Museum in Bernried** am Starnberger See zu sehen. Weitere Museen in Deutschland, Österreich und der Schweiz haben Interesse bekundet, aber auch bekannte Häuser in den USA und im asiatischen Raum, heißt es von den Zwickauer Kunstsammlungen.



Hermann Max Pechstein | „Unterhaltung“  
1920 | Ergebnis: € 908.000

## Augustin Tschinkel



Augustin Tschinkel | „B.O.“ | 1928/1978  
Ergebnis: € 8.000  
Neue Galerie, New York (Mitte)

Ein herausragendes Beispiel für die internationale Reichweite des Auktionsangebotes ist **Augustin Tschinkels** (1905 – 1983) Gemälde „B.O. (Betriebsorganisation)“ von 1928/78. Das Werk wurde vom **LVR-LandesMuseum Bonn** bei VAN HAM erworben und anschließend als Leihgabe in der Ausstellung „Neue Sachlichkeit / New Objectivity“ in der **Neuen Galerie in New York** gezeigt. Die Sonderausstellung vereinte Werke der Hauptvertreter der Bewegung der Neuen Sachlichkeit und fand anlässlich des hundertjährigen Jubiläums von Gustav F. Hartlaubs gleichnamiger, bahnbrechender Ausstellung von 1925 in der Kunsthalle Mannheim statt.

Bei dem Gemälde des tschechischen Künstlers Augustin Tschinkel handelt es sich um eine Neufassung des 1928 entstandenen Originals, das im Zweiten Weltkrieg zerstört wurde. Er setzte sich intensiv mit den Themen der industriellen Moderne auseinander und gilt als einer der Hauptvertreter der figurativ-konstruktivistischen Richtung.

**D**ie Hamburger Repräsentanz feiert großes Jubiläum: Seit 15 Jahren ist VAN HAM mit einer eigenen Repräsentanz in der Hansestadt vertreten und trägt damit aktiv zur Belebung der norddeutschen Kunstszene bei. Geführt wird der Standort von **Dr. Katrin Stangenberg**, die ihre Kundinnen und Kunden in der Magdalenenstraße im Hamburger Stadtteil Pöseldorf kompetent und persönlich betreut.

Unter ihrer Leitung hat sich die Repräsentanz zu einer gefragten Anlaufstelle für hochwertige Kunst und exzellente Beratung entwickelt. VAN HAM zählt heute zu den ersten Adressen in Hamburg und der umliegenden Region. Einen festen Platz im Jahreskalender nehmen die renommierten Expertenwochen für die Einschätzung von Kunstobjekten, Schmuck und Uhren ein. Ergänzend dazu haben sich weitere Expertentage in der Region erfolgreich etabliert.



Die Repräsentanz von  
VAN HAM Kunstauktionen in Hamburg

# 15 Jahre Repräsentanz in Hamburg



Die Vernissage und Special Preview in Hamburg im Mai 2025 zeigte die Highlights der Auktionen *Moderne & Zeitgenössische Kunst* und *The Bayer Collection*.

Besonderes Highlight sind die Special Previews: exklusive Vorbesichtigungen der Auktionshighlights, begleitet von Vernissagen, Fachvorträgen und einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm. Sie bieten nicht nur eine Vorschau auf das Auktionsgeschehen, sondern auch eine inspirierende Plattform für den Austausch mit Kunstliebhabern und Sammlern aus der Hamburger Gesellschaft.



Zum Jubiläum freute sich VAN HAM über die Einlieferung des ikonischen Gemäldes des Hamburger Michels von **Andy Warhol** aus der Serie der German Monuments aus den 1980er Jahren – ein Paradebeispiel für das Renommee der Hamburger Repräsentanz auf dem internationalen Kunstmarkt.

## Repräsentanz Hamburg

Dr. Katrin Stangenberg  
Direktorin / Head of Office  
Magdalenenstr. 18 | 20148 Hamburg

Tel. +49 (40) 41910523  
Mobil +49 (172) 1481800  
hamburg@van-ham.com



# Kulturelles Engagement



Baronin Jeane von Oppenheim mit Markus Eisenbeis und dem Team des Blau-Gelben Kreuz e.V.

## 91.000 Euro für den guten Zweck

Mit Leidenschaft und Kompetenz unterstützt VAN HAM regelmäßig kulturelle und soziale Projekte. Im April versteigerte VAN HAM in einer Abendauktion die über Jahrzehnte aufgebaute Sammlung ikonischer Modelfotografien aus der **Baronin Jeane von Oppenheim Collection** zugunsten des Vereins

**Blau-Gelbes Kreuz e.V.** Der stolze Erlös in Höhe von 91.000 Euro kam der Organisation, die sich vor über zehn Jahren der Hilfe für die Ukraine verschrieben hat, zugute.

In der Benefizauktion wurden ikonische Arbeiten von **Richard Avedon, F. C. Gundlach, Ormond Gigli** und **Man Ray** versteigert. Der volle Saal sowie internationale Telefon- und Onlinebieter boten engagiert mit. „Wir danken Baronin Jeane von Oppenheim, dass sie uns ihre hochkarätige Fotografie-Sammlung anvertraut hat, um diese für den guten Zweck zu versteigern. Es war uns eine Ehre, ihr großzügiges Engagement mit dieser Benefizauktion zu unterstützen,“ erklärte Markus Eisenbeis.

**VAN HAM** leistet mit seinen ganzen interessanten und abwechslungsreichen Veranstaltungen einen wirklich wertvollen Beitrag zum kulturellen Leben in Köln!

Claudia Dichter  
Moderatorin



## art KURATORENPREIS



Nominierte bei der Preisverleihung

Im März wurde zum siebten Mal im Hause VAN HAM mit über 100 geladenen Gästen der begehrte ART-Kuratorenpreis verliehen. VAN HAM unterstützt den Award und stiftete erneut die von dem Düsseldorfer Künstler **Jan Albers** gestaltete Preisskulptur. Verliehen wurde diese Auszeichnung von **Tim Sommer**, Chefredakteur der ART, persönlich.



Preisträgerin Heike Eipeldauer

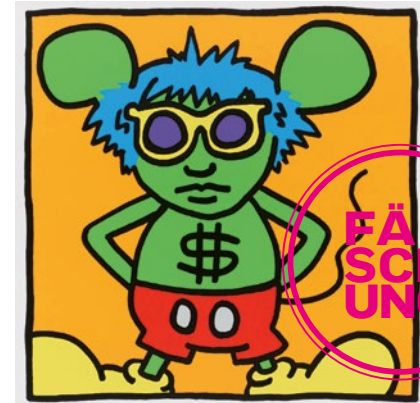
Mit dem Preis ehrt das Kunstmagazin die hohe Kunst des Ausstellungsmachens. Jedes Jahr nominiert die Redaktion die Kuratorinnen und Kuratoren von zwölf herausragenden Ausstellungen des Kunstjahres in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Der ART-Kuratorenpreis für die Ausstellung des Jahres 2024 ging an Kuratorin **Heike Eipeldauer** für ihre Schau „Medardo Rosso. Die Erfindung der modernen Skulptur“ im Museum Moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien. Tim Sommer über die Ausstellung im MUMOK: „Sie hat intellektuelle und ästhetische Maßstäbe gesetzt und selbst Kunstgeschichte geschrieben.“

Die Fachjury bestand, neben Tim Sommer, aus **Christina Végh** (Kunsthalle Bielefeld), **Susanne Titz** (Städtisches Museum Abteiberg, Mönchengladbach), **Franziska Nori** (Frankfurter Kunstverein) und **Stefan Koldehoff** (Deutschlandradio).



Ankündigung im ART-Kunstmagazin

## VAN HAM deckt Fälschung auf



Fälschung nach Keith Haring, AndyMouse, 1986

Ein angeblich authentisches Set von Keith Haring-Prints, gemeinsam signiert mit Andy Warhol, entpuppte sich als raffinierte Fälschung. Die vierteilige Edition zählt zu den ikonischen Werken der Pop-Art und erzielt Millionen auf dem Kunstmarkt. Umso bedeutender war die Entdeckung von **Marion Scharmann**, Expertin für Moderne Kunst bei VAN HAM, die den Fälschungsskandal enthüllte, der zur Verurteilung eines Tiroler Ehepaars führte, das auch gefälschte Werke von Richter und Basquiat besaß.

Zweifel kamen bei der ersten Begutachtung im Haus auf – durch minimale Abweichungen und fragwürdige Provenienzen. Der Verdacht bestätigte sich in Zusammenarbeit mit Experten der Künstler. Die Eigentümer der echten Edition konnten ausfindig gemacht und so die Fälschungen eindeutig identifiziert werden. Nach Rücksprache mit dem Polizisten, der auch im Fall **Beltracchi** aktiv war, konnte VAN HAM den Fall zur Anzeige bringen und die Werke aus dem Umlauf nehmen.

Es zeigt sich, wie wichtig Erfahrung, Sorgfalt und ein starkes Netzwerk im Kunsthandel sind – und die Rolle von Auktionshäusern bei der Aufdeckung von Fälschungen und dem Schutz authentischer Werke.



**VAN HAM hat sich auf dem deutschen Markt als Adresse für Auktionen großer Privat- und Firmensammlungen profiliert.**

FAZ.de, 14. Januar 2025

# Unternehmenssammlungen im Wandel!

**E**ine Unternehmenssammlung unterliegt einem stetigen Wandel. Ihre Aufgabe ist es, die Werte eines Unternehmens widerzuspiegeln und eine positive Arbeitsatmosphäre zu schaffen. So wie die inhaltliche Ausrichtung eines Unternehmens und dessen Arbeitsstrukturen ständigen Veränderungen unterliegen, sollte sich die Sammlung den neuen Gegebenheiten stets anpassen. Auch durch die wichtige Förderung junger Kunst, kommt es nach und nach zu einer neuen Ausrichtung. VAN HAM verfügt über die Erfahrung und Kompetenz, aus einer Ansammlung eine strukturierte Sammlung zu formen.

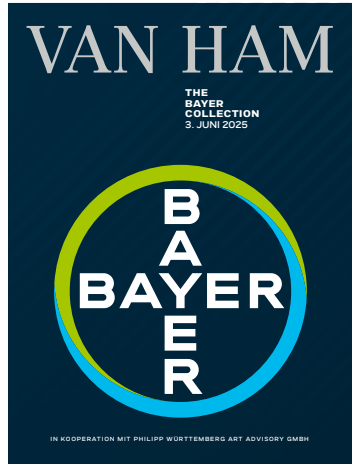
Durch den gezielten Verkauf von Kunstwerken werden liquide Mittel frei, die sinnvoll an anderer Stelle oder für den Neukauf von Kunst eingesetzt werden können.

VAN HAM ist führend auf dem deutschen Kunstmarkt im Bereich der internationalen Vermarktung von umfangreichen Firmensammlungen und verfügt über das Komplettpaket bestehend aus fachlicher Expertise, optimalen Marketingstrategien und ausgezeichneten Referenzen. Eine umfassende Infrastruktur ist dabei die Grundlage, um mehrere tausend Kunstwerke bestmöglich verkaufen zu können, die meist von heterogener Qualität sind.

Zum Erfolgskonzept gehören differenzierte Vermarktungsstrategien und Verkaufskanäle durch verschiedene Auktionstypen, damit jedes Werk seine entsprechende Zielgruppe erreicht. VAN HAM besitzt das größte Kunstdepot eines Auktionshauses in Deutschland mit professionellen Lagermöglichkeiten, einem großen Logistikteam und eigenen Fotostudios. Als deutscher Marktführer in diesem Bereich entwickeln wir flexible Konzepte für Sie und Ihre Sammlung.



# THE BAYER COLLECTION



Der umfangreiche Katalog mit diversen Sonderbeiträgen würdigt die Sammlung in besonderem Maße.

**Mit der Bayer-Versteigerung setzt VAN HAM seine Reihe erfolgreicher Auktionen großer Unternehmens- und Privatsammlungen fort.**

KStA, 16. Januar 2025

**V**AN HAM war es eine große Ehre, diesen Sommer den maßgeblichen Teil der Kunstwerke aus der Sammlung der **Leverkusener Bayer AG** versteigern zu dürfen. Nach der Kasper König Collection in der letzten Saison schloss VAN HAM mit dem Verkauf der Bayer Collection an die Erfolgsserie an und unterstreicht damit erneut seine Position als führendes deutsches Haus für große Privatsammlungen und Corporate Collections. Rund 2.800 Werke vom Expressionismus bis hin zur Pop Art umfasste die von VAN HAM vermarktete Sammlung des DAX-Konzerns, darunter bekannte Künstler wie **Max Beckmann, Ernst Wilhelm Nay, Henry Moore** und **Andy Warhol**. Allein der Evening Sale mit 95 Highlights spielte 5,3 Millionen Euro ein, es folgen noch weitere Online-Sales. Die Auktion erreichte schon im Vorfeld die größte mediale Aufmerksamkeit der deutschen Auktionsaison.

In den vergangenen Jahren hat sich die Unternehmenskultur der Bayer AG und vor allem die Art und Weise, wie und wo im Unternehmen miteinander gearbeitet wird, stark verändert. Das hat Auswirkungen darauf, wie Kunst am Arbeitsplatz gezeigt wird. Bayer trennte sich daher von klassischen und repräsentativen Werken aus dem umfangreichen Kunstbesitz aus verschiedenen Standorten des Konzerns. So wie die inhaltliche Ausrichtung eines Unternehmens einem ständigen Wandel unterliegt, sollte sich auch die Sammlung den neuen Gegebenheiten stets anpassen. Mit den Erlösen fördert Bayer deshalb sein hochkarätiges Kulturprogramm und unterstützt damit die Kulturlandschaft der Region, zum Beispiel mit dem stARTfestival.





# THE BAYER COLLECTION

## Podiumstalk & exklusive Preview



Auf dem Podium (v.l.n.r.)  
**Markus Eisenbeis**  
 Inhaber VAN HAM Kunstauktionen  
**Dr. Christina Leber**  
 Geschäftsführerin und Leitung  
 der DZ Bank Kunststiftung  
**Thomas Helfrich**  
 Leiter Bayer Kultur  
**Claudia Dichter**  
 Moderatorin und Kunstkritikerin

Am 28. Mai 2025 besuchten rund 150 geladene Gäste die exklusive Veranstaltung mit Get-Together im Rahmen der attraktiven Vorbesichtigung *Moderne und Zeitgenössische Kunst* und *The Bayer Collection*. Höhepunkt des Abends war der Podiumstalk zum Thema „Corporate Collections –

Unternehmenssammlungen im Wandel“, dessen Livestream zusätzlich von über 300 Kunstinteressierten mitverfolgt wurde.



Link zur  
Podiumsdiskussion

## Internationale Medienberichterstattung

Die Bayer Collection avancierte in der medialen Berichterstattung zum meistbeachteten Ereignis der deutschen Auktionssaison. Ob Printmedien, Onlineplattformen, Hörfunk oder Fernsehen – die Sammlung wurde sowohl national als auch international in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt. Umfangreiche Beiträge, Interviews und Hintergrundberichte unterstrichen eindrucksvoll die Relevanz dieser Auktion.

**WDR Westart mit Siham El-Maimouni zu Gast bei VAN HAM**

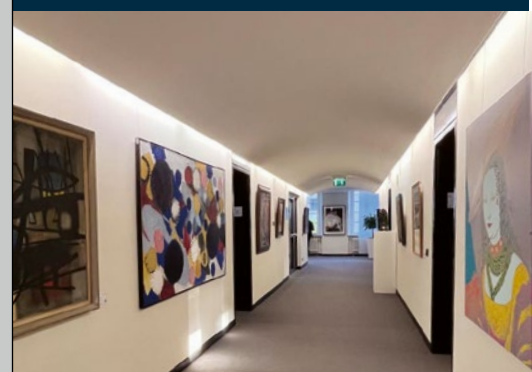


# „Kunst für ALLE“

Die Rundumvermarktungsstrategie unter dem Titel „Kunst für Alle“ war ein sensationeller Erfolg. Im Rahmen des stARTfestivals von Bayer Kultur wurden im Juni rund 2.000 Kunstwerke aus der Bayer Artothek im Leverkusener Erholungshaus angeboten. Mit dem Eintritt erhielten Kunstbegeisterte ein Werk ihrer Wahl. Schon vor Beginn der Aktion waren alle Tickets ausverkauft. Der Erlös ging an das Leverkusener Hospizentrums PalliLev.



Andrea Peters, Art Management bei Bayer und Thomas Helfrich, Leiter von Bayer Kultur



Veranstaltungen und Vorbesichtigungen in Hamburg, München und Frankfurt

## Tournee durch die Republik

Eine erstklassige Präsentation ausgewählter Highlights der Bayer Collection mit professionellem Rahmenprogramm erreichte eine große öffentliche Aufmerksamkeit in den Hotspots Deutschlands, darunter Hamburg, München und Frankfurt. Besonderen Besucherandrang gab es in Frankfurt in den Räumlichkeiten der **Philipp Württemberg Art Advisory GmbH** mit einem Talk über Corporate Collections mit Thomas Helfrich und Philipp von Württemberg, der bei der Vergabe des Auftrags von der Bayer AG als Berater zugezogen wurde.

## Interview mit Thomas Helfrich, Leitung Bayer Kultur



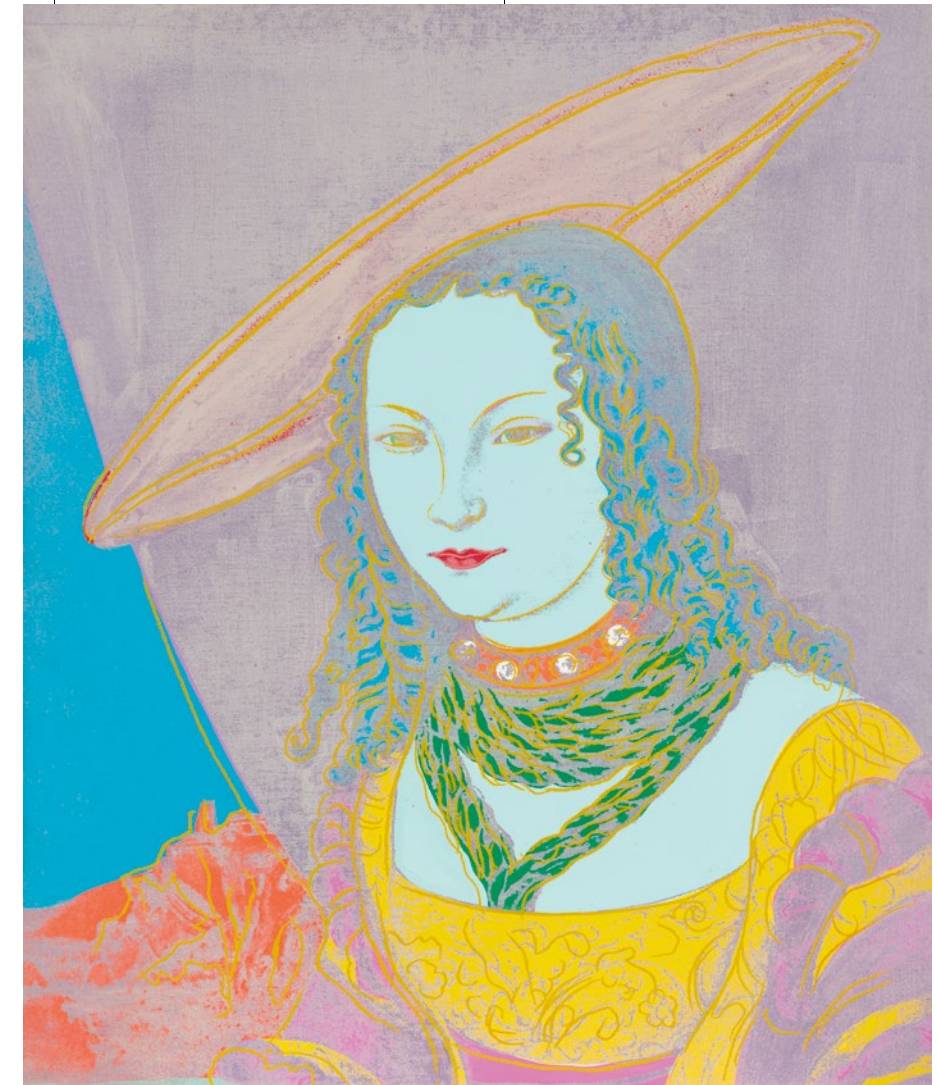


# THE BAYER COLLECTION



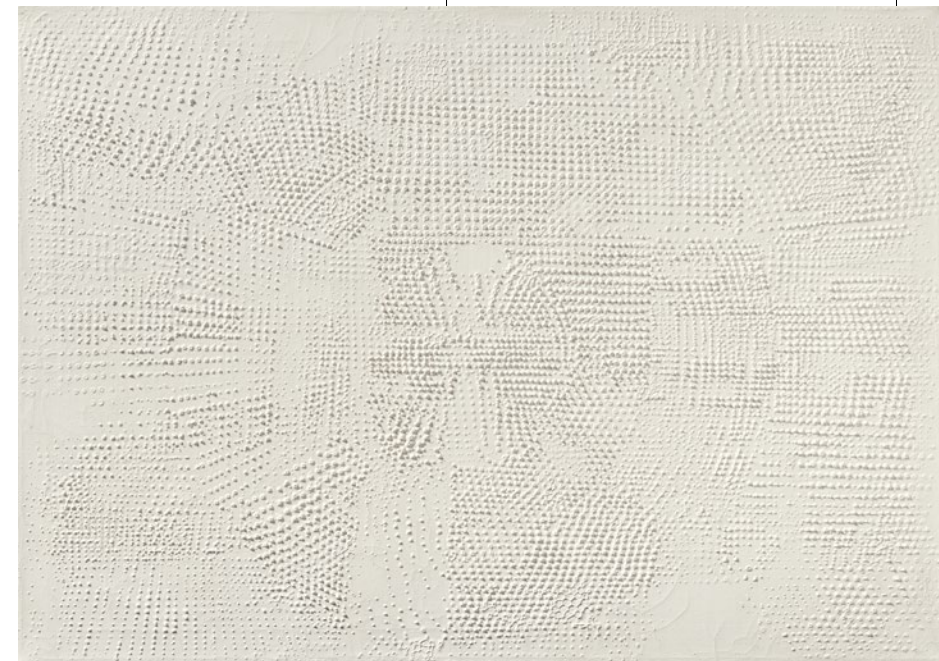
OBEN  
**ERNST WILHELM NAY**  
(1902–1968)  
Rot im Zentrum | 1955  
Öl auf Leinwand | 100×160 cm  
Taxe: € 400.000  
Ergebnis: € 544.000

UNTEN  
**ANDY WARHOL**  
(1928–1987)  
Ohne Titel (Porträt Nastassja  
Kinski) | 1984 | Acryl auf  
Leinwand | 127×106,5 cm  
Taxe: € 300.000  
Ergebnis: € 435.000



OBEN  
**ANDY WARHOL**  
(1928–1987)  
Ohne Titel (nach Lucas  
Cranach d. Ä.: Bildnis einer  
jungen Frau) | 1984 | Acryl auf  
Leinwand | 127×106,5 cm  
Taxe: € 600.000  
Ergebnis: € 815.000

UNTEN  
**OTTO PIENE**  
(1928–2014)  
Gelbhellhell | 1959/60  
Öl auf Nessel | 67×96 cm  
Taxe: € 150.000  
Ergebnis: € 258.000





# THE BAYER COLLECTION

OBEN

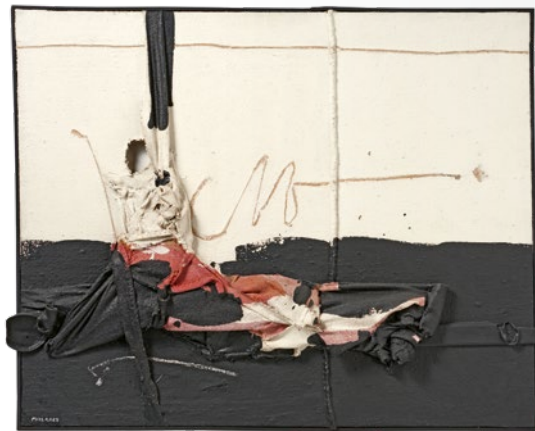
**MAX BECKMANN**

(1884–1950)

Orchideen – Stillleben mit  
grüner Schale | 1943 | Öl auf  
Leinwand | 60×90 cm

Taxe: € 400.000

Ergebnis: € 408.000



MITTE

**ALBERT OEHLLEN**

(1954)

Teppich | 1982 | Öl und Lack  
auf Leinwand | 180×260 cm

Taxe: € 250.000

Ergebnis: € 313.000

UNTEN

**MANOLO MILLARES**

(1926–1972)

„Forma Abisal“ | 1966  
Mischtechnik | 80×100 cm

Taxe: € 80.000

Ergebnis: € 272.000

OBEN

**MARTIN  
KIPPENBERGER**

(1953–1997)

4. Preis | 1987 | Öl und Silikon  
auf Leinwand | 180×150 cm

Taxe: € 100.000

Ergebnis: € 272.000

RECHTS

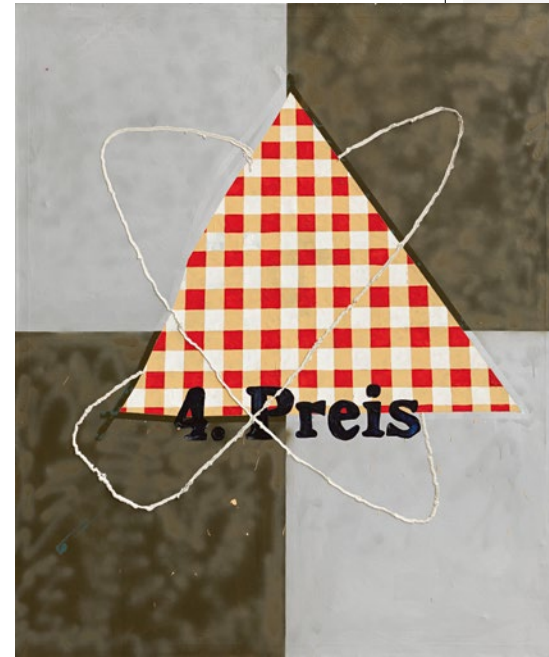
**HENRY MOORE**

(1898–1986)

Three Part Object | 1960  
Bronze | 124×55×70 cm

Taxe: € 150.000

Ergebnis: € 394.000





# Auktion GALERIE THOMAS

## 4.12.2025



## RECHTS

**GEORGE RICKEY**

„Three Squares Vertical  
Diagonal II“  
1986 | Edelstahl  
Quadrate je 91,5 × 91,5 cm  
Taxe: € 30.000 – 50.000

**LEIKO IKEMURA**

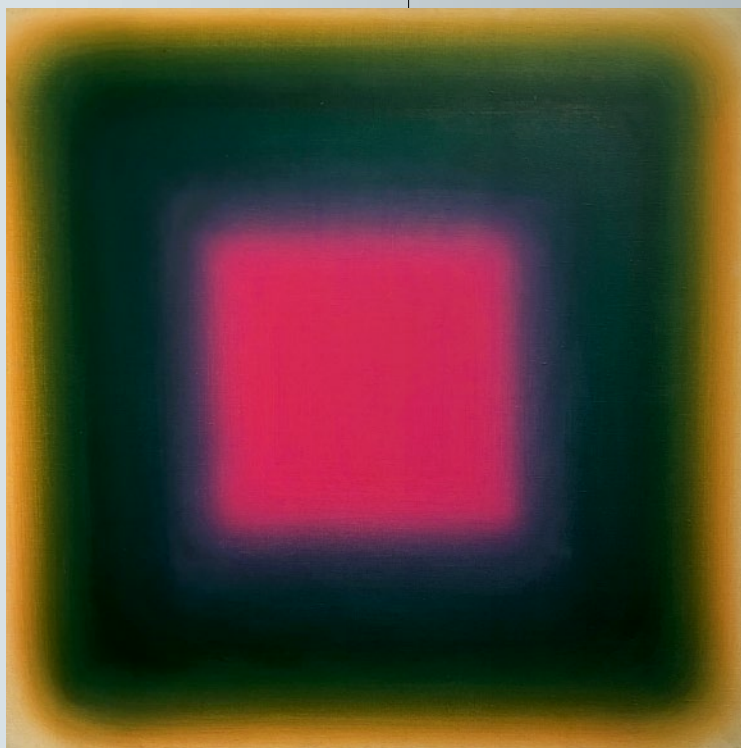
„Reiterbild“ | 1986  
Öl auf Leinwand | 200 × 149 cm  
Taxe: € 25.000 – 35.000

## UNTEN

**WOJCIECH FANGOR**

„E 31“ | 1966 |  
Öl auf Leinwand | 71 × 71 cm  
Taxe: € 60.000 – 80.000

**F**ür die Herbstsaison 2025 kann VAN HAM bereits jetzt ein spannendes Highlight ankündigen: Die Auktion Galerie Thomas. Beauftragt durch den Insolvenzverwalter Dr. Hubert Ampferl, Kanzlei **Dr. Beck & Partner GbR**, fühlt VAN HAM sich geehrt, erneut die Vermarktung einer umfassenden Insolvenzmasse durchführen zu dürfen. Dies ist ein weiteres Beispiel dafür, dass VAN HAM deutschlandweit die erste Adresse für den Verkauf großer Kunstsammlungen ist. Dabei waren die erfolgreichen Insolvenzauktionen **Achenbach Art Auction, Galerie Michael Schultz** und die **SØR Rusche Collection**, die mit über 4.000 Werken die bislang größte Auktion Zeitgenössischer Kunst in Deutschland war, exemplarische Meilensteine. Diesen folgt nun die Versteigerung der Insolvenzmasse der Galerie Thomas, die jahrelang zu den führenden Adressen im deutschen Kunsthandel zählte.



# THOMAS

Als kompetenter Kunstkenner mit Blick für Qualität hat **Raimund Thomas** sich in den letzten 60 Jahren in der internationalen Kunstszene einen Namen gemacht. Unbestritten bleiben seine Leistungen für den deutschen Kunsthandel. 1964 eröffnete er in der Maximilianstraße in München seine erste Galerie, die sich zu einer der führenden Adressen für klassische Moderne, deutschen Expressionismus und internationale zeitgenössische Kunst entwickelte. Später folgte der Umzug in größere Räumlichkeiten in der Türkenstraße. Seine Galerie war auf vielen internationalen Messen präsent, darunter die Art Basel, Tefaf und Open Art. Auf dem Höhepunkt seiner Karriere wurde Thomas als eine der Gallionsfiguren des deutschen Kunsthandels 2016 der **Art Cologne-Preis** verliehen. Als Gründungsmitglied der Art Cologne, die als größte deutsche Kunstmesse internationales Renommee genießt, prägte er diese entscheidend mit und bereicherte sie mit seinem Programm.



Die Ausstellungslisten der Galerie Thomas lesen sich wie das „Who is Who“ der Kunstgeschichte des 20. Jahrhunderts. Neben der Malerei lag das Augenmerk von Raimund Thomas auf der Skulptur. Dabei war keine Herausforderung zu groß für den Vordenker. 2007 initiierte die Galerie Thomas, die Boteros Arbeiten vertrat, zusammen mit der kolumbianischen Botschaft eine beeindruckende Ausstellung

seiner tonnenschweren Monumentskulpturen am Brandenburger Tor und im Lustgarten auf der Museumsinsel. Großformatige Skulpturen waren zentrale Interessensgebiete des Galeristen.

Die Auktion umfasst rund 450 Werke. Die Hauptwerke werden am 4. Dezember 2025 in der LIVE-Auktion zum Aufruf kommen. Parallel dazu findet eine ONLINE ONLY-Auktion statt.



# THE ART of CREATING VALUE

**Seine Stärke spielte das Haus [VAN HAM] wieder mit moderner und zeitgenössischer Kunst aus.**

Handelsblatt, 5. Juni 2025

Auktionatorin  
Marion Scharmann



# Breites ANGEBOT trifft auf begeisterten Zuspruch

**S**o könnte man die Frühlingsauktion für *Moderne und Zeitgenössische Kunst* treffend zusammenfassen. Selten gab es so viel Anerkennung für die aufwendigen Kataloge und das differenzierte Angebot. Dass der Verkauf der **Bayer Collection** die Kapazitäten und die Suche nach attraktiven Werken für unsere Sammler einschränken würde, bestätigte sich nicht. Im Gegenteil: Viele Einlieferer sehen in dem vielseitigen Bemühen um attraktive Angebote, auch über die LIVE-Auktionen hinaus, das richtige Umfeld für ihre Werke. Zeitungs-, Radio- und Fernsehberichte rund um VAN HAM ergaben einen Mix, der das breite Angebot in der Medienberichterstattung mehr als widerspiegelte.

Im Vergleich zu deutschen und angelsächsischen Mitbewerbern können VAN HAMs Einlieferer sehr zufrieden sein. Das Gesamtlimit der Frühlingsauktion wurde zu über 100 Prozent erreicht. Das ist, nicht nur in diesen Zeiten, ein sensationeller Wert! Eine Steigerung von 52 Prozent im Bereich Moderne und Zeitgenössische Kunst gegenüber dem Frühjahr 2024 spricht für sich. Laut der FAZ führten auch die fundierten Schätzungen zum Erfolg: „Über weite Strecken taxgerechte Ergebnisse für das sehr gut und reichhaltig bestückte Angebot“.

Außer der Bayer Collection waren weitere Unternehmen auf der Einliefererseite, die im Gegensatz zur **Bremer Landesbank** nicht genannt werden wollten. Darunter auch eine umfangreiche Privatsammlung mit zahlreichen Werken der Klassischen Moderne wie **Max Ernst**, **Paula Modersohn-Becker** und **Alexej Jawlensky**, die VAN HAM vom Deutschen Stiftungszentrum vermittelt wurde.

## Über weite Strecken taxgerechte Ergebnisse für das sehr gute und reichhaltig bestückte Angebot.

F.A.Z., 15. Juni 2025

Dennoch lag auch diesmal ein Schwerpunkt bei der Kunst nach 1945. Deutsche und internationale Künstler dominieren den Markt mit Spitzenresultaten: ein museumswürdiges Gemälde von **Willi Baumeister** zierte jetzt für 544.000 Euro eine Privatsammlung in Deutschland, wohin gegen die meisten Werke von **Peter Doig** ins europäische Ausland gingen. **Andy Warhol** zählt als Blue Chip-Künstler zu den Preisgaranten und ist eine feste und erfolgreiche Größe bei VAN HAM. Dies trifft auch auf **Günther Uecker** zu. Seine „Spirale“ erzielte 660.000 Euro. Eine engagierte Sammlerschaft scharen außerdem **Christo**, **Tschang Yeul Kim**, **Fernando Botero** und **Karin Kneffel** um sich.

Wir teilen zwar nicht ganz das Urteil von WestArt Moderatorin Siham El-Maimouni, dass „auch ein Auktionator eine Art Künstler“ sei, aber wir tun alles dafür, dass Ihre Kunst in einem attraktiven Umfeld zum besten Preis versteigert wird. Wir freuen uns auf Ihre Einlieferungen! *Robert van den Valentyn*

**WILLI BAUMEISTER**  
(1889 – 1955)  
Monturi, Diskus (mit Segmenten)  
1954 | Öl, Kunstharz und Sand  
auf Hartfaserplatte | 185×129 cm  
Taxe: € 350.000  
Ergebnis: € 544.000

### Modern Post War Contemporary

Nächste Auktion:  
3./4. Dezember 2025  
Einlieferungen:  
Bis Ende September

### Ihr Ansprechpartner

Robert van den Valentyn  
Gesellschafter  
Abteilungsleitung  
*Moderne Kunst*  
*Zeitgenössische Kunst*  
r.valentyn@van-ham.com  
+49 (221) 925862-300



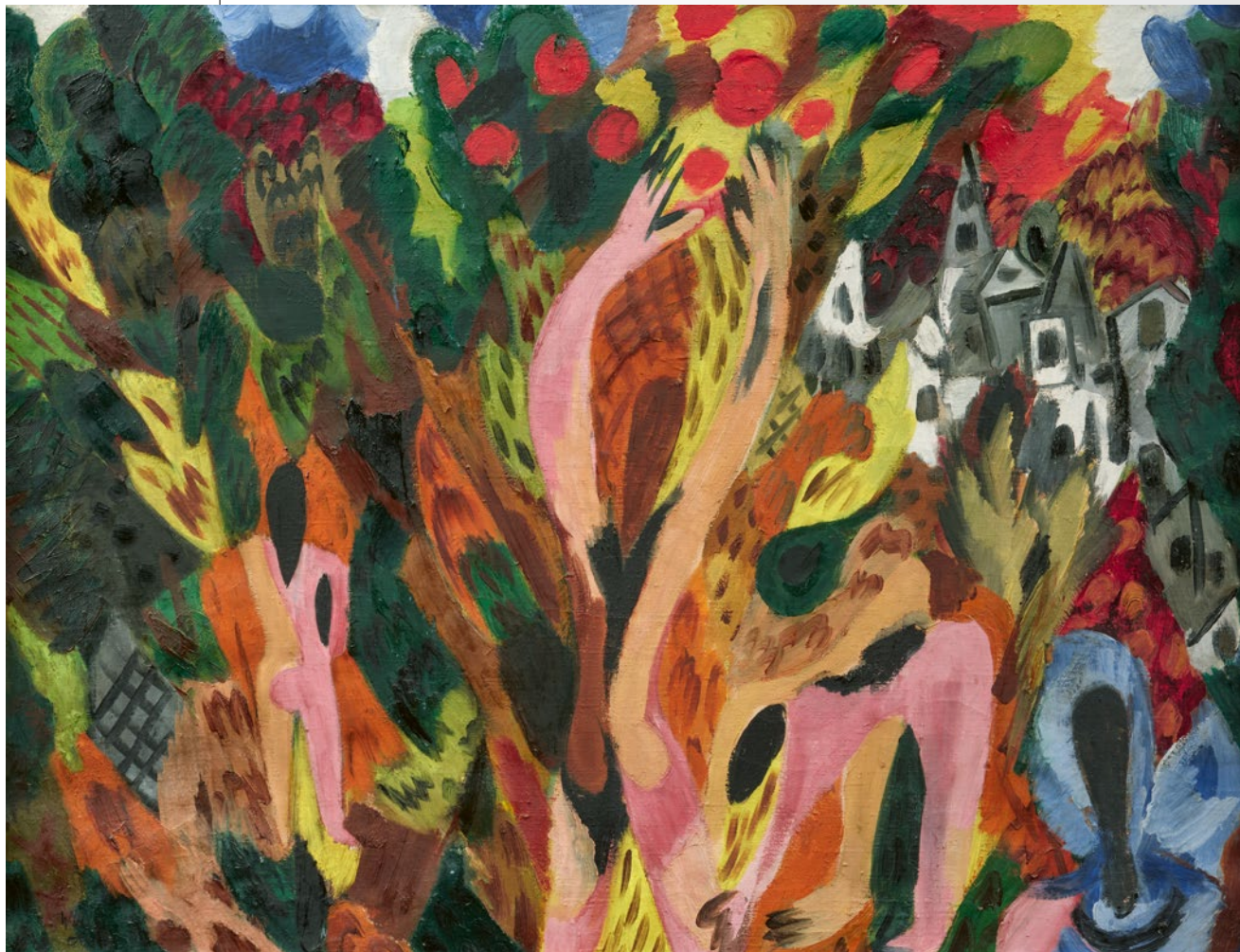




## IM FOKUS

**VAN HAM konnte eines von Nays gesuchten Frankreichbildern marktfrisch anbieten. Das Gemälde besticht durch seine dynamische Farbgewalt. Es freut uns, dass diese besondere Qualität in der Auktion entsprechend gewürdigt wurde.**

Johann Herkenhöner  
Experte Moderne Kunst



## LINKS

**ERNST WILHELM NAY**

(1902 – 1968)

Herbst | 1940

Öl auf Leinwand | 88 × 115 cm

Taxe: € 80.000

Ergebnis: € 172.000

## RECHTS

**EWALD MATARÉ**

(1887 – 1965)

Grasende Kuh II | 1930 (Entwurf)

Bronze | 15,5 × 32 × 23 cm

Taxe: € 60.000

Ergebnis: € 125.000





**PETER DOIG**

(1959)

„Study For Camp Forestia II“

1996 | Öl auf Karton | 68,5×51cm

Taxe: € 300.000

Ergebnis: € 489.000



**GÜNTHER UECKER**

(1930 – 2025)

„Spirale“ | 2017

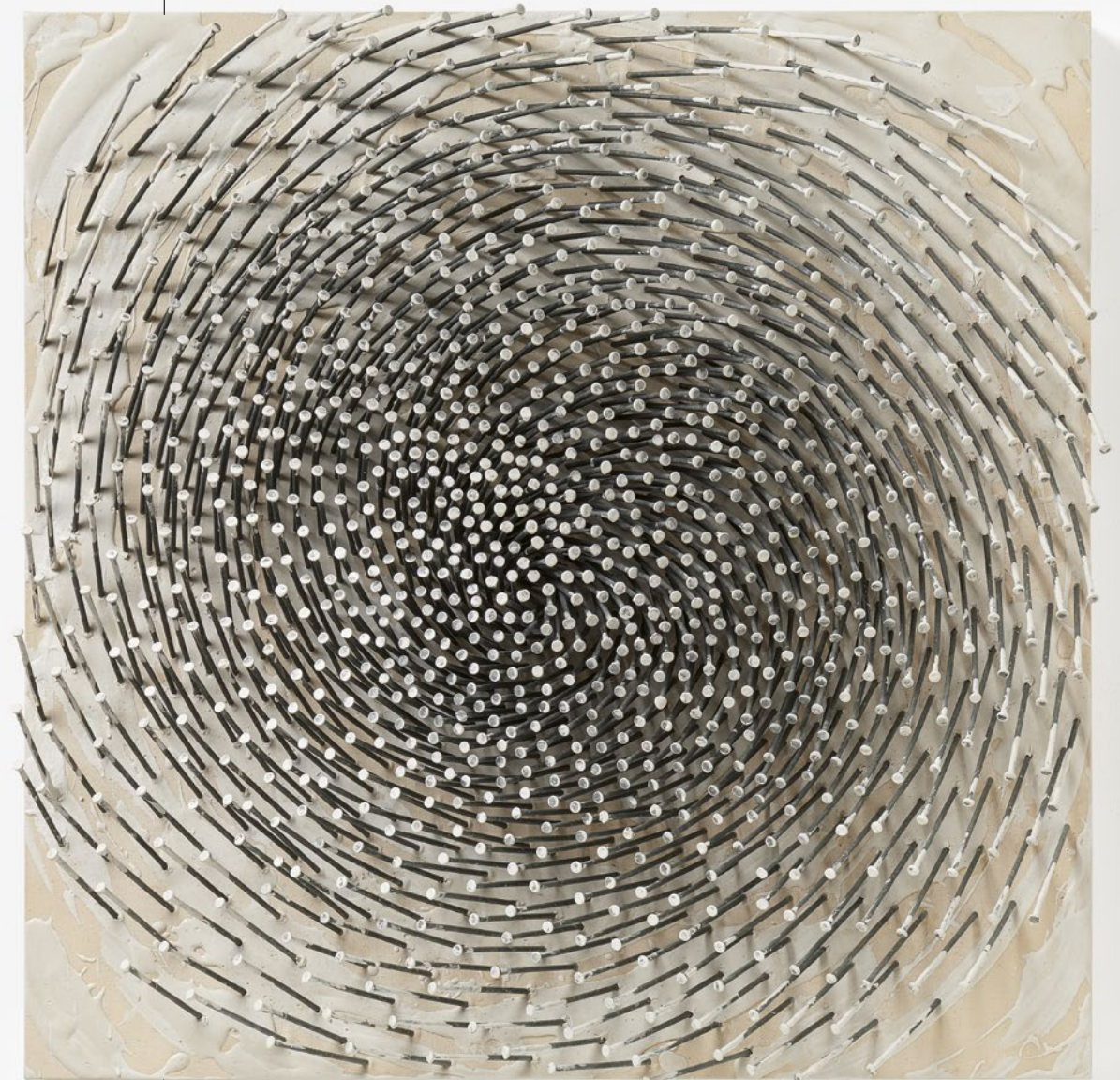
Eingeschlagene Nägel

und Farbe auf Leinwand

auf Holz | 90×90×15 cm

Taxe: € 300.000

Ergebnis: € 660.000



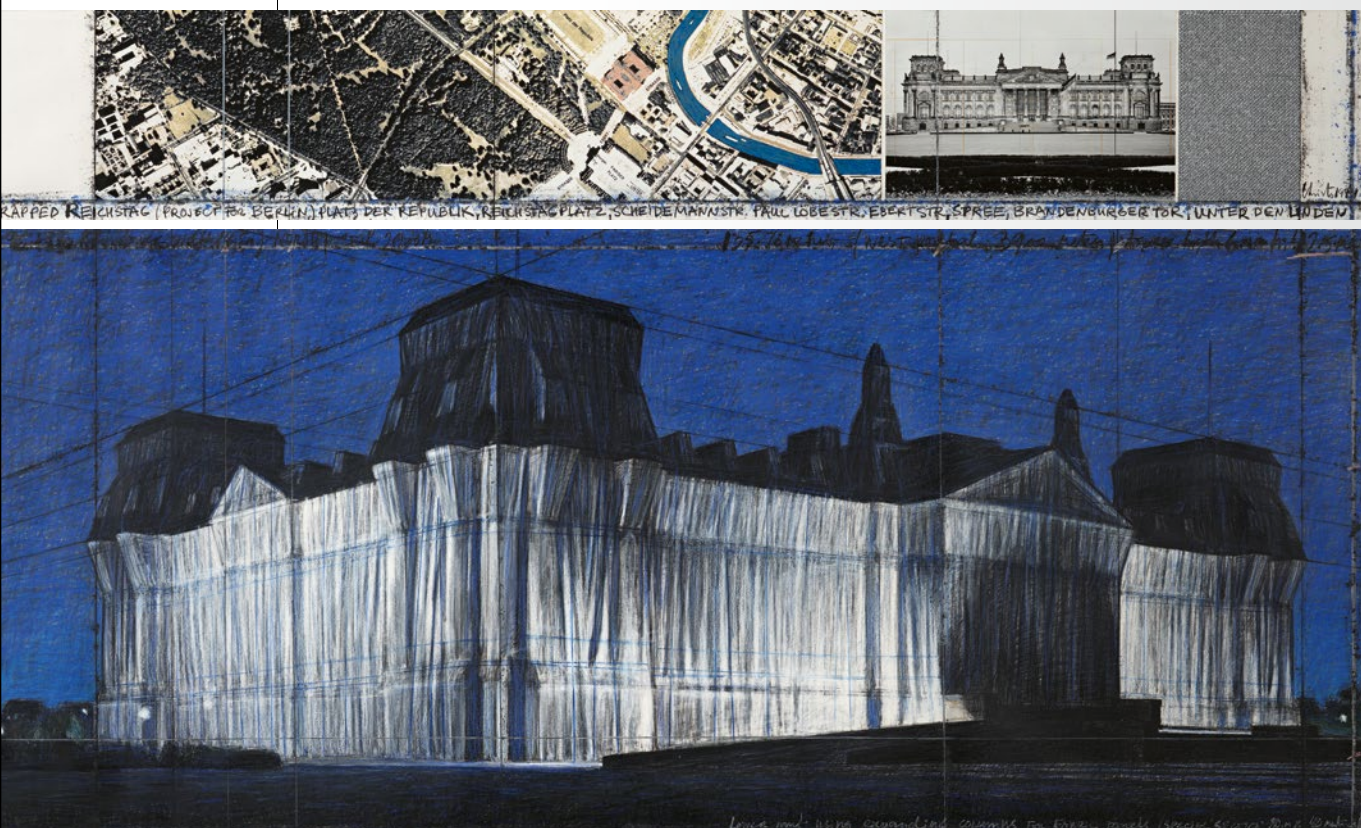




IM FOKUS

**Die Verhüllungsprojekte des Künstlerpaares sind einzigartig und spektakulär! Mit diesem hervorragenden Auktionsergebnis wird die kunsthistorische Relevanz, die anhaltende Faszination und das internationale Interesse an dem Œuvre der Künstler mehr als bestätigt.**

Hilke Hendriksen  
Expertin Moderne Kunst



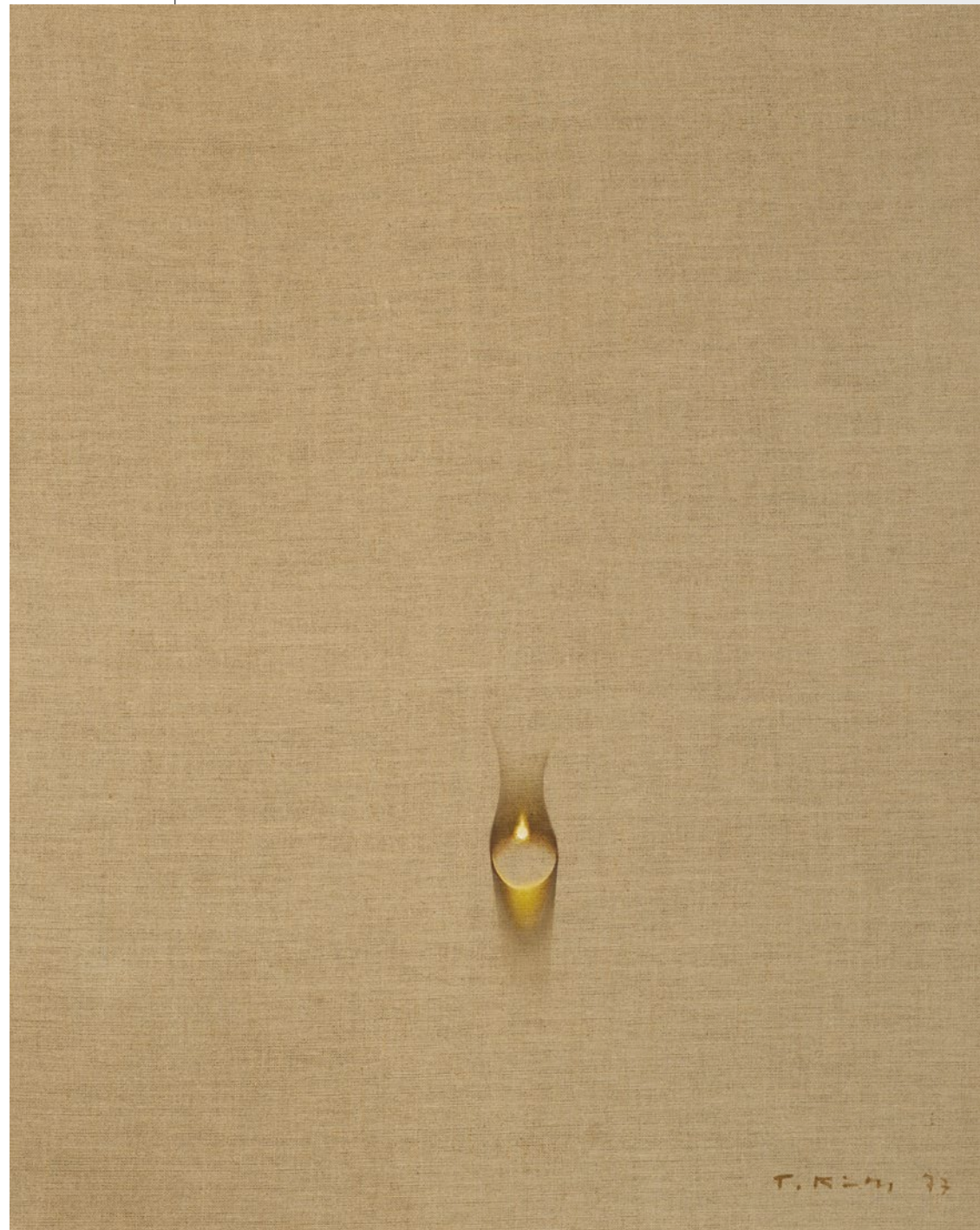
**CHRISTO UND  
JEANNE-CLAUDE**  
Wrapped Reichstag  
2-teilig | 1994  
Mischtechnik  
38 × 244 cm, 106,5 × 244 cm  
Taxe: € 80.000  
Ergebnis: € 231.000



**MARIO MERZ**  
(1925 – 2003)  
Albero Grande Solitario | 1995  
Stahl, Glas, Stein, Reisig  
Gesamtmaß: 270 × 1000 × 530 cm  
Ergebnis: € 204.000



**TSCHANG YEUL KIM**  
 (1929 – 2021)  
 Ohne Titel (Wassertropfen)  
 1977 | Öl auf Leinwand  
 80,5×65 cm  
 Taxe: € 70.000  
 Ergebnis: € 165.000



**FERNANDO BOTERO**  
 (1932 -2023)  
 Hand | 1976 | Bronze  
 88×50×38 cm  
 Taxe: € 100.000  
 Ergebnis: € 125.000





**KARIN KNEFFEL**

(1957)

Kirschen VII | 1995

Öl auf Leinwand | 150 × 150 cm

Taxe: € 60.000

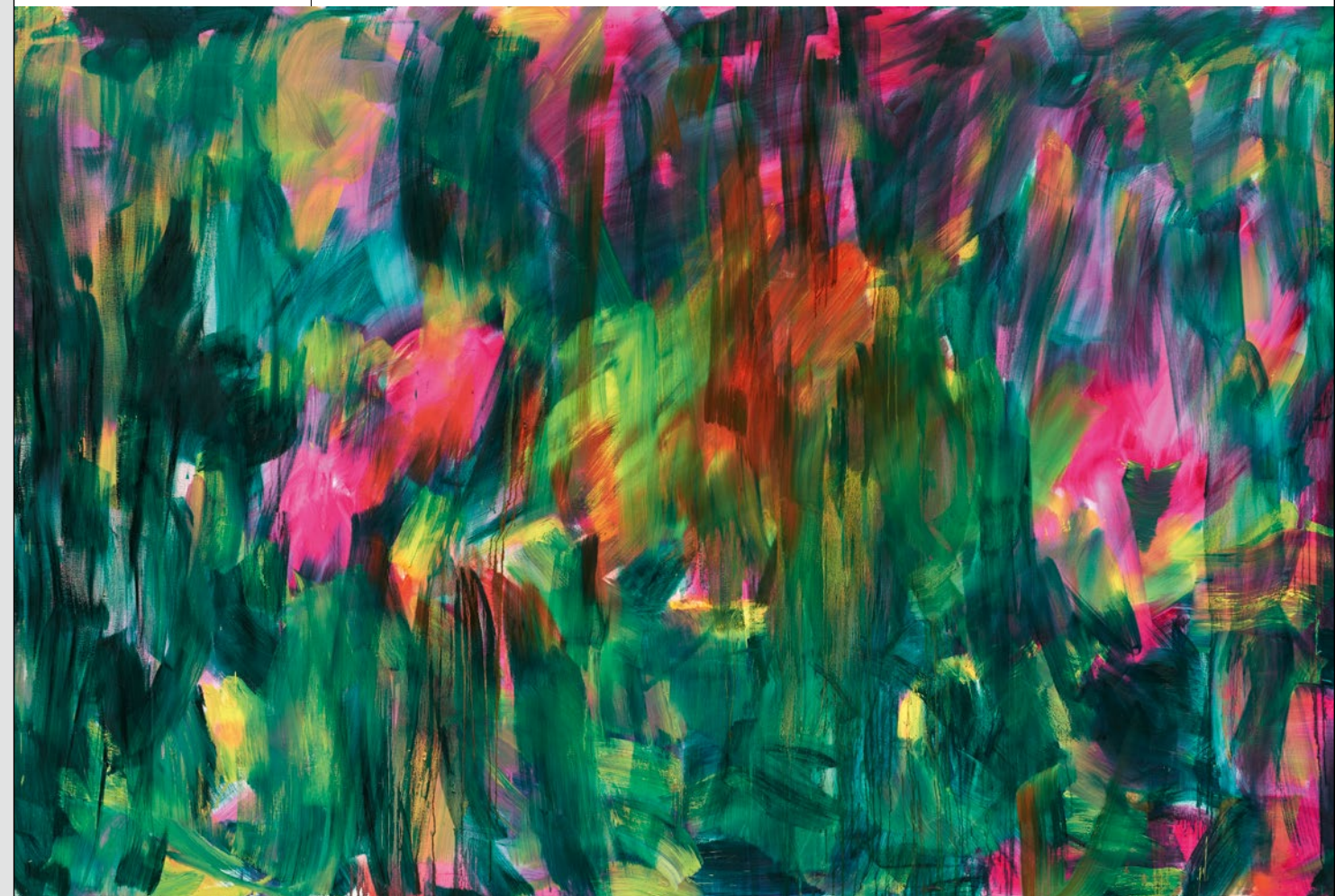
Ergebnis: € 122.000



IM FOKUS

**Leuchtende Farben zwischen  
Abstraktion und Figuration – schnell und  
expressiv auf die Leinwand gebracht:  
Der gefeierte Österreicher begeistert  
auch in Deutschland die Sammler.**

Marion Scharmann  
Expertin Zeitgenössische Kunst



**HERBERT BRANDL**

(1959)

Ohne Titel | 2016

Öl auf Leinwand | 200 × 300 cm

Taxe: € 50.000

Ergebnis: € 79.000



**RINUS  
VAN DE VELDE**

(1983)  
„When The Light Hits  
His Retina“ | 2020 | Kohle auf  
Leinwand | 163×168 cm  
Taxe: € 30.000  
Ergebnis: € 66.000



**THOMAS  
SCHÜTTE**

(1954)  
Guter Geist Nr. 47 | 2021  
Muranoglas | 26×26×24 cm  
Taxe: € 30.000  
Ergebnis: € 50.000





# VAN HAM

## VERSTEIGERT

# Privatsammlung

**für das  
Deutsche Stiftungs-  
zentrum**

In Zusammenarbeit mit dem Deutschen Stiftungszentrum in Essen konnte VAN HAM eine hochkarätige Privatsammlung mit Arbeiten der Klassischen Moderne vermarkten. Der Gesamterlös der Auktion in Höhe von 852.500 Euro floss in Gänze in den von den Stiftern festgelegten Stiftungszweck aus dem Bereich „Bildung und Kultur“.

Das **Deutsche Stiftungszentrum** verwaltet über 670 Stiftungen. Im Mittelpunkt steht stets der Wille der Stifter: Ein professionelles Management sowie ein breit aufgestelltes Netzwerk sorgen für eine zielgerichtete und wirkungsvolle Umsetzung der Stiftungsziele. Wird die Kunstsammlung einer Stiftung angeboten, dient dies zumeist der Liquidierung von Vermögenswerten, um den Stiftungszweck nachhaltig zu erfüllen. Voraussetzung hierfür ist ein erfahrener Partner im Kunstmarkt.

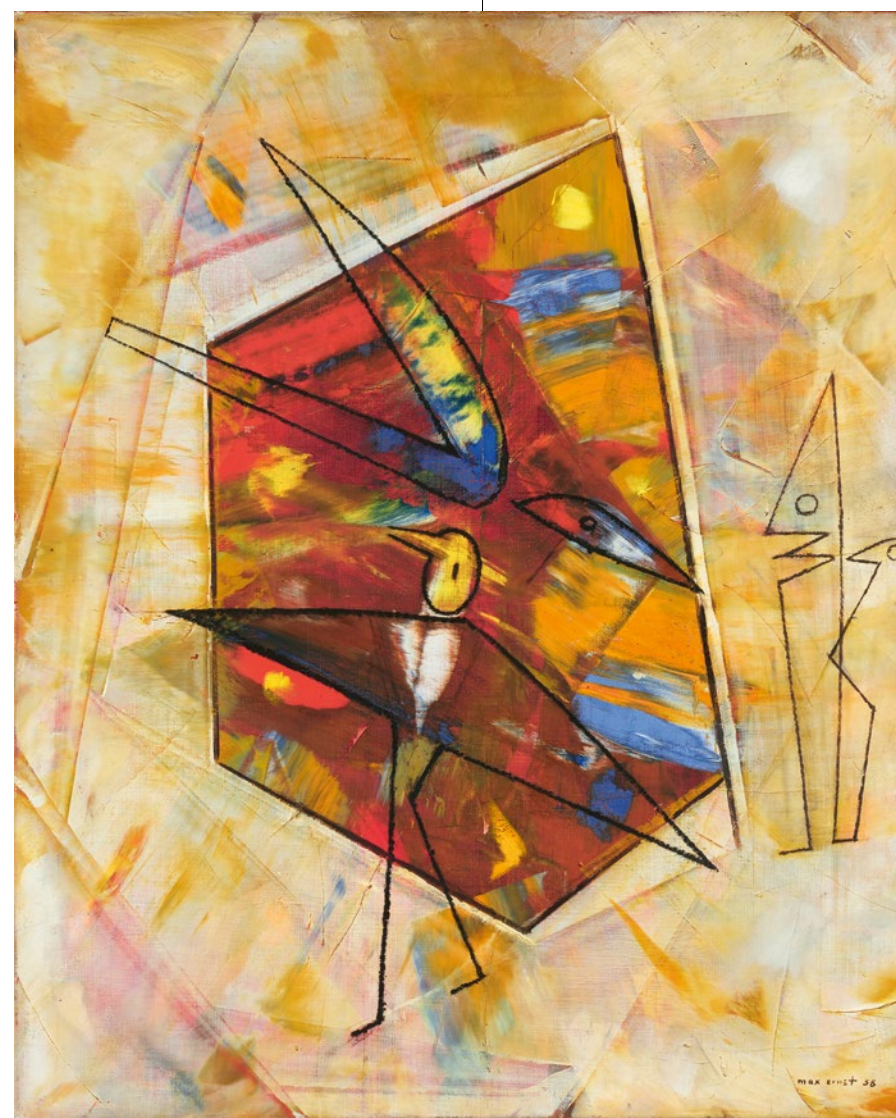
Ein exemplarisches Beispiel ist die erfolgreiche Auktion der Sammlung des renommierten Essener Kinder- und Jugendpsychiaters **Prof. Dr. Eggers** bei VAN HAM. Ein aufwendig gestalteter Katalog würdigte den Stifter und seinen Stifterwillen und dokumentierte die Sammlung auf persönliche und zugleich professionelle Weise. Der Erlös kam der Stiftung zugute, die sich seit Jahrzehnten für psychisch erkrankte Kinder und Jugendliche einsetzt.

**Wenn eine  
Kunstsamm-  
lung zuguns-  
ten einer  
Stiftung  
versteigert  
wird, wird  
aus Sammler-  
leidenschaft  
gesellschaft-  
liches Wirken.  
Das verlangt  
viel Vertrauen  
und Respekt.**

Matthias Schmolz, Vorsitzender  
der Geschäftsführung des  
Deutschen Stiftungszentrums



**PAULA  
MODERSOHN-BECKER**  
(1876–1907)  
Gehöft | Um 1902  
Öl auf Karton | 40 × 54 cm  
Taxe: € 80.000  
Ergebnis: € 132.000



OBEN

**MAX ERNST**  
(1891–1976)  
Clairière | 1958 | Öl auf  
Leinwand | 61 × 50 cm  
Taxe: € 150.000  
Ergebnis: € 224.000

UNTEN

**ALEXEJ JAWLENSKY**  
(1867–1941)  
Großes Stilleben: Blumen-  
stilleben mit zwei Vasen  
1936 | Öl auf Karton mit  
Leinenprägung | 45 × 35 cm  
Taxe: € 100.000  
Ergebnis: € 125.000

VAN HAM ist auf die Vermarktung von Privat- und Unternehmenssammlungen spezialisiert. Jeder Einlieferung geht eine individuelle und fundierte Beratung voraus. Kunstsammlungen können – wie in diesem Fall – diskret und anonym angeboten werden oder medienwirksam in einem Sonderkatalog mit entsprechender Würdigung des Sammlers. Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gern!

### Ihre Ansprechpartnerin

Louisa Seebode  
Moderne Kunst  
Zeitgenössische Kunst  
l.seebode@van-ham.com  
+49 (221) 925862-302





# IM GALOPP DURCH DIE EPOCHEN

Von den Alten Meistern bis hin zum 19. Jahrhundert überzeugten Vielfalt, Qualität und Motivik.

Eine erlesene Auswahl an Kunstwerken brachte Sammler aus der ganzen Welt in Kauflaune. Osteuropäische Künstler und Themen bleiben auch 2025 die Preisgaranten. Highlight der Auktion war erneut ein Gemälde von **Franz Roubaud**. Das Zeltlager der Kosaken ist ein Musterbeispiel für Roubauds meisterhafte Kompositionen mit farbenprächtigen Reitergruppen im Kontrast mit erdigen Farbtönen. VAN HAM ist eine Autorität in allen Aspekten rund um den Maler – 2012 erschien das Werkverzeichnis des Künstlers bei VAN HAM Art Publications. Nach einem spannenden Bietgefecht wurde dieses Gemälde zu einem der höchsten Zuschläge in der Verkaufsgeschichte des Künstlers: Es erzielte stolze 231.000 Euro.

VAN HAM ist eines der führenden Häuser im Bereich des 19. und frühen 20. Jahrhunderts. Dies wissen nicht nur die Einlieferer, sondern auch die internationale Käuferschaft. Die Impressionisten und deren Wegbereiter zählen heute, aufgrund der subjektiven Bildsprache und den zwischen den Farben verborgenen Emotionen, zu den beliebtesten Kunstrichtungen überhaupt. Der deutsche Impressionist **Robert Sterl** erzielte mit seinem eindrucksvollen Motiv der Wolgaschiffer mit 46.000 Euro einen neuen internationalen Auktionsrekord. Auch die feine Bleistiftzeichnung von **Edgar Degas** überzeugte mit 53.000 Euro.

Es sind die großen Namen der Kunstgeschichte, die mit guten Ergebnissen und Auktionsrekorden regelmäßig auch die Auktionen bei VAN HAM bereichern. **Claude Monet, Édouard Manet, Pierre-Auguste Renoir, Gustave Loiseau** und **Paul Gauguin** ziehen Sammler aus aller Welt an. Auch impressionistische Skulpturen bleiben Sammelobjekte, wie zum Beispiel die Tierbronzen von **August Gaul**. VAN HAMs Expertise im Bereich der Münchner und Düsseldorfer Malerschule ist international bekannt. So fanden nach den erfolgreichen Versteigerungen großformatiger Italienansichten von **Oswald Achenbach** in der Auktion *Fine Art* im vergangenen Herbst auch in diesem Frühjahr erneut zahlreiche stimmungsvolle Szenerien Italiens einen neuen Besitzer, darunter der Blick über Florenz für 66.000 Euro. Auch **Carl Spitzweg, Alexander Koester** und **Franz von Stuck** bleiben im Fokus der Sammler.

Immer finden auch die Motive mit hohem Identifikationsfaktor ihre Liebhaber. So überzeugte einen Sammler aus dem Rheinland das Motiv der Loreley, dargestellt als mystische Schönheit, die mit ihrem Gesang die Menschen zu sich lockte und Schiffbrüche und Unglück verursachte. Das Werk von **Clemens Bewer** erreichte bei 53.000 Euro einen Auktionsrekord.

Ob bekannte Künstlerpersönlichkeit des 19. Jahrhunderts, fesselndes Motiv oder Alter Meister – mit Verständnis für den Markt und strategischer Weitsicht platzieren wir Ihre Kunstwerke auf dem internationalen Kunstmarkt. *Davide Dossi*

## Fine Art

Nächste Auktion:  
19.–21. November 2025  
Einlieferungen:  
Bis Ende September

## Ihr Ansprechpartner

Dr. Davide Dossi  
Abteilungsleitung  
*Alte Kunst & Impressionismus*  
d.dossi@van-ham.com  
+49 (221) 925862-200



## FRANZ ROUBAUD

(1856 – 1928)  
Das Zeltlager der Kosaken  
Öl auf Leinwand  
105,5 × 142 cm  
Taxe: € 100.000  
Ergebnis: € 231.000



# VOM ANONYMEN Bild ZUM ERFOLG- REICHEN Zuschlag

**Erfolg  
braucht  
seine Zeit**

## FRANZÖSISCHE SCHULE

17. Jh.  
Beschneidung des  
Jesuskindes im Tempel  
Öl auf Holz | 65×135 cm  
Taxe: € 6.000  
Ergebnis: € 86.000

**V**iele Gemälde, die bei VAN HAM in der Abteilung *Fine Art* vorgestellt werden, sind unrestauriert, unsigned und undatiert. Häufig haben die Einlieferer keine genaue Vorstellung davon, was sie besitzen – ihre Informationen beruhen meist auf vagen Erzählungen von Eltern oder Großeltern.

VAN HAM erkennt das Potenzial unbekannter Gemälde und übernimmt an dieser Stelle die professionelle Recherche im engen Austausch mit Restauratoren, renommierten Experten, Museen und Sammlern. Der Weg zum internationalen Erfolg ist ein Prozess, der Geduld, Fachwissen und Weitblick erfordert.

Der Fall des Gemäldes von **Luca Giordano** ist exemplarisch dafür, wie durch gute Beratung und Zusammenarbeit zwischen Auktionshaus und Besitzer aus einem unbekannten Gemälde ein erfolgreicher Zuschlag werden kann. Das Werk wurde zunächst eingehend begutachtet, um einen ersten Anhaltspunkt für eine mögliche Zuschreibung zu erhalten. Es zeigte in seiner Qualität vielversprechendes Potenzial, weshalb es im ersten Schritt fachmännisch über vier Wochen restauriert wurde. Es folgten wissenschaftliche Analysen, begleitet von der Expertise externer Fachleute. Schließlich bestätigte der renommierte Experte **Riccardo Lattuada** die Zuschreibung: ein authentisches Werk von Luca Giordano. Mehr noch – es handelte sich um die originale Urfassung von Samson und Delilah. Zahlreiche spätere Versionen, entstanden in Giordanos Werkstatt oder durch seine Nachfolger, gehen auf diese Vorlage zurück.



## Das Warten auf die Auktion hat sich gelohnt.

Michael W., Österreich  
Einlieferer des Luca Giordano

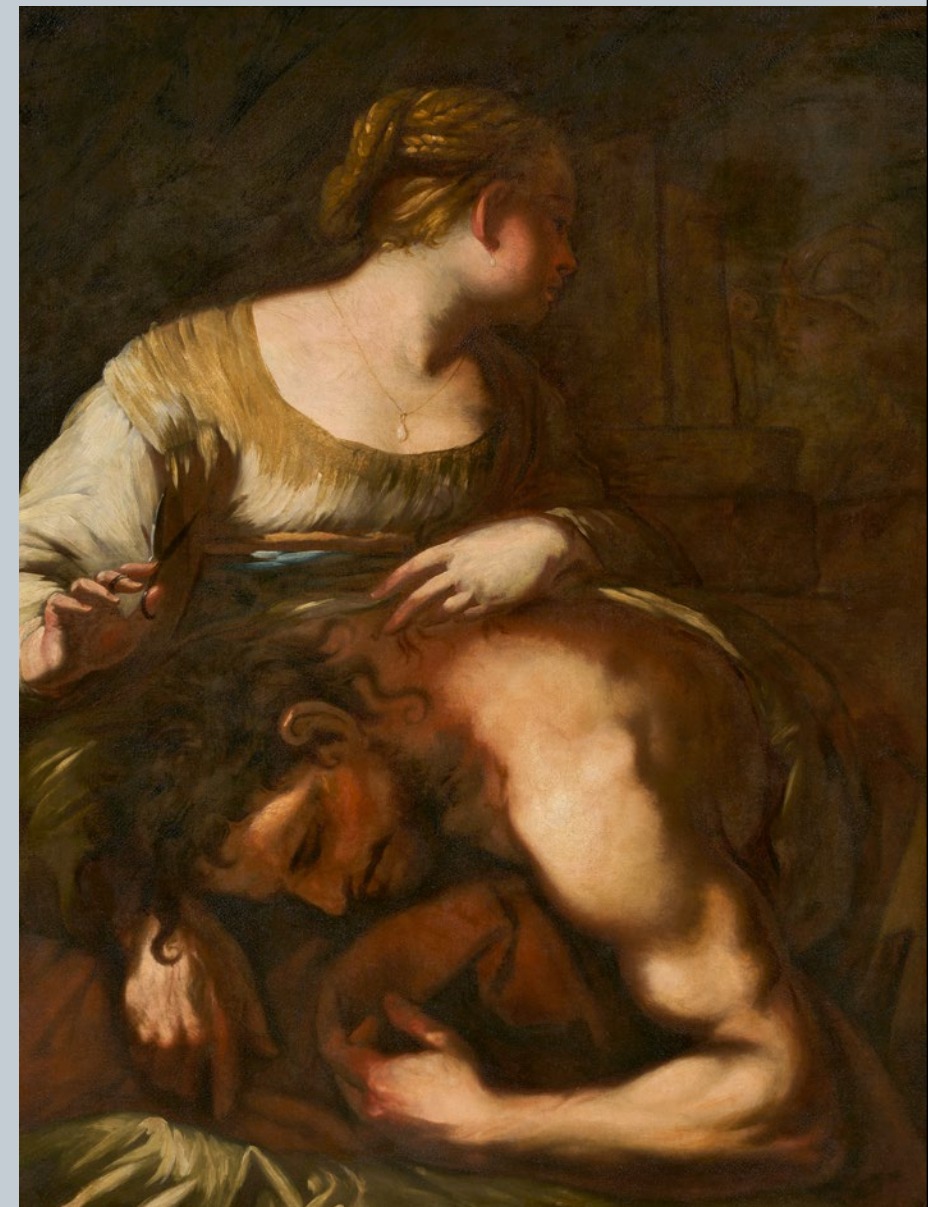
Als Original in neuem Glanz kam das Gemälde in der Frühjahrsauktion zum Aufruf und wurde in einem spannenden Bietgefecht einer Londoner Privatsammlung zugeschlagen.

**„Niemals hätten wir gedacht, wie wertvoll das unscheinbare Bild ist, das wir vor Monaten Dr. Davide Dossi zur Bewertung vorgestellt haben. Das Warten auf die Auktion hat sich gelohnt. Durch Restaurierung, gute wissenschaftliche Recherche und internationale Vermarktung wurde unser scheinbar schlecht erhaltenes und anonymes Gemälde zu einem echten Auktionshighlight.“**

Michael W., Österreich  
Einlieferer des Luca Giordano

Ähnlich verhielt es sich mit der qualitätvollen Malerei „Beschneidung des Jesuskindes im Tempel“ aus dem 17./18. Jahrhundert, das der Französischen Schule zugeordnet wurde. Obwohl der Künstler anonym blieb, überzeugte das Werk, nach der von VAN HAM beauftragten Restaurierung, durch seine Qualität und Ausdruckskraft. Dank gezielter Vermarktung vervielfachte sich der Schätzwert von 6.000 Euro auf beachtliche 86.000 Euro.

Für viele Einlieferer zahlt sich der oft monatelange Weg bis zur Auktion am Ende aus. Mit fachkundiger Vorbereitung und der richtigen Platzierung entfalten selbst zunächst unscheinbare Werke ihr volles Wertpotenzial – und übertreffen die Erwartungen bei Weitem.



## LUCA GIORDANO

(1634 – 1705)  
Samson schläft in Delilas Schoß  
Öl auf Leinwand | 124×99 cm  
Taxe: € 10.000  
Ergebnis: € 50.000



**CARL SPITZWEG**

(1808–1885)

„Auf der Alm“

Um 1875–80 | Öl auf Holz

15,5×25,5 cm

Taxe: € 25.000

Ergebnis: € 51.000



Die Studie zu Armen und Händen der Prinzessin Pauline de Broglie ist eine Entwurfszeichnung zu einem bekannten Gemälde von **Jean Auguste Dominique Ingres** im **Metropolitan Museum**, New York. VAN HAM machte die feine Papierarbeit im Vorfeld der Auktion international bekannt, sodass sie nach langem Bietgefecht nun ebenfalls nach New York geht.

Den Käufer überzeugte auch die Tatsache, dass nur sehr wenige vorbereitende Skizzen zu diesem Porträt existieren. Vorstudien zu berühmten Gemälden können wahre Raritäten sein, was sie für Sammlerinnen und Sammler besonders attraktiv macht.



**JEAN AUGUSTE  
DOMINIQUE INGRES**

(1780–1867)

Studie | Schwarzer Kreide auf

Pauspapier | 31,5×30 cm

Taxe: € 6.000

Ergebnis: € 79.000





## IM FOKUS

**Mit dem internationalen Auktionsrekord für ein Gemälde von Robert Sterl bestätigt VAN HAM erneut seine führende Rolle bei der Vermarktung des Künstlers. Sterl zählt – wie Liebermann, Slevogt und Corinth – zu den Wegbereitern des deutschen Impressionismus, der international weiterhin großes Sammlerinteresse weckt.**

Stefan Hörter  
Experte Fine Art



## LINKS

**ROBERT HERMANN STERL**

(1867 – 1932)

Wolgaschiffer | 1910er Jahre

Öl auf Leinwand | 77,5 × 70 cm

Taxe: € 10.000

Ergebnis: € 46.000

*Int. Auktionsrekord für diesen Künstler\**

## RECHTS

**CLEMENS BEWER**

(1820 – 1884)

Loreley auf dem Felsen | 1867

Öl auf Leinwand | 147 × 109 cm

Taxe: € 15.000

Ergebnis: € 53.000

*Int. Auktionsrekord für diesen Künstler\**





# KünstlerINNEN

Der kommende Herbst gehört sowohl bei VAN HAM als auch im Kunstpalast den Künstlerinnen! Vom 25.9.2025 bis zum 1.2.2026 zeigt das Museum in Düsseldorf eine Ausstellung zum Thema **Künstlerinnen! Von Monjé bis Münter**. VAN HAM tritt als einer der Sponsoren dieser spannenden Ausstellung auf, die über 30 Künstlerinnen präsentiert.

Liefern  
Sie jetzt  
ein

Gemälde von in der Sammlung vertretenen Malerinnen wie **Gabriele Münter** und **Emilie Preyer** sind auch regelmäßig Teil der Auktionen bei VAN HAM. Seit 1996 hat VAN HAM über zwanzig Gemälde von Emilie Preyer erfolgreich angeboten und zu Spitzenpreisen verkauft. Kein anderes Auktionshaus weltweit kann auf eine solche Erfolgsbilanz zurückblicken. Ohne Ausnahme liegen alle Ergebnisse für die Künstlerin im fünfstelligen Bereich. VAN HAM sorgte damit für eine stabile und stetig wachsende Preisentwicklung und trug maßgeblich zu der gestiegenen Bekanntheit und Wertschätzung der Künstlerin bei. Heute gehört die Stilllebenmalerin zu den bedeutendsten Künstlerinnen der Düsseldorfer Malerschule.

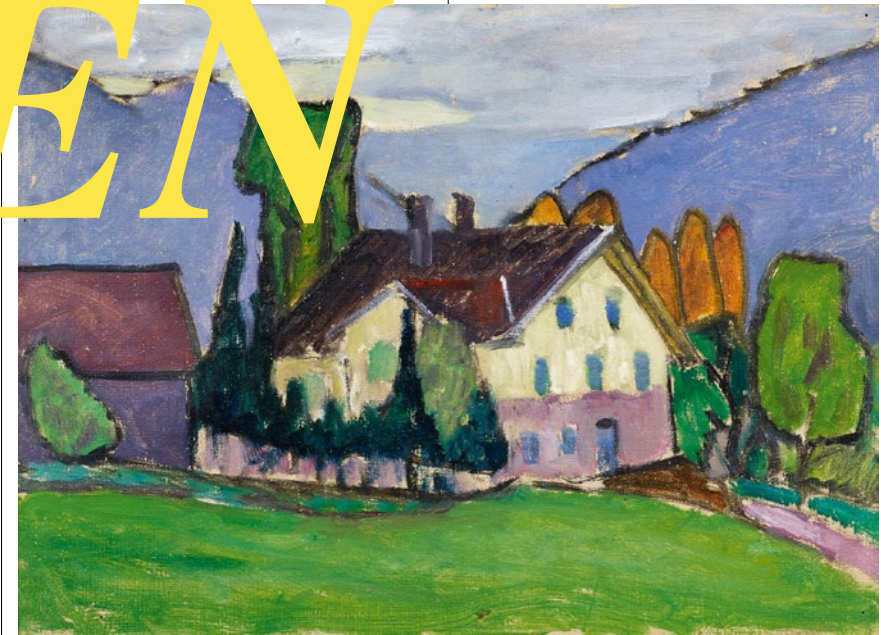
Werke von Künstlerinnen begeistern Kunstsammler seit vielen Jahren – mit wachsender Nachfrage und starken Ergebnissen. Darunter die impressionistischen Arbeiten von **Berthe Morisot**, die bedeutenden Tierbilder von **Rosa Bonheur** und **Henriette Ronner-Knip** oder die klassizistische Historien- und Porträtmalerei von **Angelika Kauffmann**. Spitzenergebnisse erzielte VAN HAM auch für herausragende Werke großer Renaissance- und Barockmalerinnen wie **Artemisia Gentileschi** oder **Sofonisba Anguissola**. Ein Gemälde von **Lavinia Fontana** konnte VAN HAM im letzten Jahr zu einem Sensationspreis von 607.000 Euro verkaufen – der zweithöchste Zuschlag weltweit für eine Arbeit der Künstlerin.



LINKS

**EMILIE PREYER**  
(1849 – 1930)

Stillleben  
Öl auf Leinwand | 24 × 32 cm  
Taxe: € 20.000  
Ergebnis: € 79.000



OBEN

**GABRIELE MÜNTER**

(1877 – 1962)  
Bauernhaus bei Regen | 1914  
Öl auf Malkarton | 33 × 41 cm  
Taxe: € 250.000  
Ergebnis: € 387.000

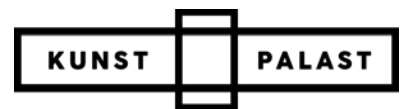
LINKS

**LAVINIA FONTANA**

(1552 – 1614)  
Die Schmuck-Wahl  
Wohl 1. H. 17. Jh. | Öl auf  
Leinwand | 69,7 × 66 cm  
Taxe: € 8.000  
Ergebnis: € 607.000

Anlässlich der bedeutenden Schau im Kunstpalast freut VAN HAM sich, Ihnen bereits eine Veranstaltung zu dem Thema ankündigen zu können, die im Rahmen der Vorbesichtigung der Fine Art-Auktion am 13. November stattfinden wird. Dabei treten Generaldirektor **Felix Krämer** und Kuratorin **Kathrin DuBois**, Leiterin der Gemäldeabteilung, zusammen mit **Markus Eisenbeis** in einen informativen Diskurs über Künstlerinnen des 19. Jahrhunderts.

VAN HAM bietet im Herbst die ideale Plattform zur Einlieferung von Werken von Künstlerinnen mit besten Aussichten auf Wertsteigerung. Liefern Sie jetzt ein und profitieren Sie vom Rückenwind der kommenden Ausstellung.





# KREATIV HOCHKARÄTIG Ausdrucksstark

**S**chmuck bleibt als krisen-sichere Anlage im Fokus der Sammler. Im Frühjahr waren es vor allem die charakteristischen und künstlerischen Designs der Markenschmuckstücke innovativer Häuser von **Bulgari, Van Cleef & Arpels** über **Cartier** bis hin zu **David Webb**, die hohe Zuschläge erzielten. Highlight war das Bulgari-Set aus der Monete-Kollektion, bei der antike Münzen als zentrales Designobjekt verwendet werden. Es begeisterte für 53.000 Euro eine Kundin in Hongkong.

Auch zeitloser **Diamant- und Farbsteinschmuck** in allen Formen bleibt gefragt. Die Begehrlichkeiten nach den exquisiten Farbsteinen Rubin, Saphir und Smaragd steigen sogar. In dieser Auktion waren es vor allem die Saphire, die hoch gehandelt wurden. Sowohl bei dem Kashmir-Saphir-Ring für 51.500 Euro als auch bei dem Burma-Saphir-Diamant-Ring für 32.000 Euro stimmten die Karatgröße, die Farbgebung, die Herkunft und die unbehandelte Qualität – sie sind die Preisgaranten.

Bei den **historischen Schmuckstücken** ist es der kreative und verspielte Charakter, der die Frauenherzen höherschlagen lässt, wie zum Beispiel bei dem zierlichen Rubin-Diamant-Armband aus dem 19. Jahrhundert mit fantasievollen Blüten aus Diamanten, Rubinen und schwarzem Email für 29.000 Euro.

Die große Nachfrage bestätigt VAN HAM als Marktführer unter den deutschen Kunstauctionshäusern im Bereich Schmuck und Uhren. In unserem hauseigenen, professionell ausgestatteten gemmologischen Labor untersuchen wir auch Ihre Schmuckstücke unverbindlich und beraten Sie hinsichtlich eines Verkaufs. *Julia Neller*

**Schmuck ist meine Leidenschaft! Diamanten, ob farbig oder historisch – die Bestimmung der Qualität ist spannend und vielseitig.**

Janne Lara Lomb



**Janne Lara Lomb**,  
Gemmologin und Diamantgutachterin,  
begutachtet als neue Expertin im  
Team Ihre Diamanten, Farbsteine  
und Perlen.

## Fine Jewels

Nächste Auktion:  
19. – 21. November 2025  
Einlieferungen:  
Bis Ende September

## ONLINE ONLY-Auktionen

Jewels  
17. – 25. September 2025  
14. – 24. November 2025

## Ihre Ansprechpartnerinnen

Julia Neller  
Direktorin  
*Schmuck & Uhren*  
j.neller@van-ham.com  
+49 (221) 925862-600

Leonie Polkläser  
Direktorin  
*Schmuck & Uhren*  
l.polklaeser@van-ham.com  
+49 (221) 925862-602



**BVLGARI**  
Monete | Collier, Armspange  
und Ohrschmuck  
Taxe: € 25.000  
Ergebnis: € 53.000



**DAVID WEBB**  
 Markanter Farbstein-Email-  
 Ohrschmuck  
 Taxe: € 6.000  
 Ergebnis: € 13.000

Mit unseren zusätzlichen  
**ONLINE ONLY-Auktionen**  
 im Bereich Schmuck  
 werden wir den stetig  
 wachsenden Käufergrup-  
 pen gerecht.



OBEN

**VAN CLEEF & ARPELS**

Saphir-Diamant-Ohrschmuck

Taxe: € 12.000

Ergebnis: € 34.000

UNTEN

**KASHMIR-SAPHIR-RING**

JANESICH

Taxe: € 40.000

Ergebnis: € 51.500

**BURMA-SAPHIR-  
DIAMANT-RING**

Taxe: € 15.000

Ergebnis: € 32.000

**HISTORISCHES****RUBIN-DIAMANT-ARMBAND**

Taxe: € 20.000

Ergebnis: € 29.000





# UHREN erzielen SPITZEN- resultate

**M**it einer Verkaufsquote von 95 % nach Stück und einem Gesamterlös von 1,55 Millionen Euro war die Uhrenauktion im Mai ein voller Erfolg – und markiert damit die beste Auktion in der Geschichte des Hauses.

Besonders im Fokus standen in dieser Saison die Werke **unabhängiger Uhrenmarken** (Independent Watch Brands). Allen voran erzielten zwei Modelle von **F. P. Journe** mit 185.000 Euro und 139.000 Euro herausragende Ergebnisse. Sie zeigen den wachsenden Marktwert unabhängiger Uhrmacher – eine spannende Entwicklung, die nicht nur für Sammler, sondern auch für Investoren immer attraktiver wird. In Anbetracht der Dynamik innerhalb der AHCI (Académie Horlogère des Créateurs Indépendants) ist hier in den kommenden Jahren noch viel Bewegung zu erwarten. Aufstrebende Marken in diesem Bereich sind **Greubel Forsey, Philippe Dufour, Kari Voutilainen, MB&F, Urwerk, H. Moser & Cie.**

Neben den Independents überzeugten die etablierten Größen wie **Patek Philippe, Audemars Piguet, Cartier, Jaeger-LeCoultre, IWC** und **Rolex** mit ihrer starken Marktposition. Zwei Modelle der begehrten Aquanaut-Serie von Patek Philippe – eines in Edelstahl für 92.000 Euro, das andere in Roségold für 86.000 Euro – erzielten besonders hohe Ergebnisse.

Rolex bleibt weiterhin eine feste Größe im Auktionsgeschäft. Zwei besondere **Daytona-Modelle** begeisterten die Sammler, eines mit seltenem Meteoriten-Zifferblatt, das andere mit El-Primero-Uhrwerk.

Ein Highlight der Auktion war die Präsentation einer umfangreichen **Uhrensammlung eines Kölner Connaisseurs**. Die Stücke zeichneten sich durch ihren hervorragenden Zustand aus: Viele der Vintage-Uhren befanden sich über Jahre hinweg im Tresor, einige waren sogar im begehrten „New Old Stock“-Zustand – ein absoluter Glücksfall für Liebhaber historischer Zeitmesser. Dank der haus-eigenen Expertise und der Sorgfalt unseres Uhrmachers Dirk Hilleker gelingt es VAN HAM immer wieder, solche Sammlungen erfolgreich zu vermarkten.

Eine charmante Anekdote rundete die Auktion ab: Eine seltene historische **Breitling**-Uhr wurde von der Marke selbst zurückgekauft. Die Chrono-Matic aus dem Jahr 1969 wird in die Vintage-Kollektion aufgenommen und künftig in Ausstellungen über die Historie der Marke zu sehen sein.

Die Frühjahrsauktion hat gezeigt: Der Markt für hochwertige Uhren ist dynamisch und seltene sowie gut erhaltene Uhrenmodelle erzielen Spitzenpreise. VAN HAM passt sich mit einem erstklassigen Rahmenprogramm an diese Entwicklung an (siehe Seite 58/59). Kein anderes deutsches Kunstauktionshaus bietet seinen Uhren eine so prominente Bühne und versammelt auf diese Weise so viele anspruchsvolle Uhrensammler rund um die Auktionen. *Leonie Polkläser*

über

## 95 %

**Verkaufsquote  
nach Stück**

RECHTS

### F. P. JOURNE

Chronomètre Optimum  
Black Label  
Taxe: € 90.000  
Ergebnis: € 185.000

### Watches

Nächste Auktion:  
19. – 21. November 2025  
Einlieferungen:  
Bis Ende September

### Ihre Ansprech- partnerinnen

Leonie Polkläser  
Direktorin  
*Schmuck & Uhren*  
l.polklaeser@van-ham.com  
+49 (221) 925862-602

Julia Neller  
Direktorin  
*Schmuck & Uhren*  
j.neller@van-ham.com  
+49 (221) 925862-600





# WATCHES

## PATEK PHILIPPE

Aquanaut | Ref. 5968A-001

Taxe: € 70.000

Ergebnis: € 92.000



Neben den Independents überzeugten die etablierten Größen wie **Patek Philippe, Audemars Piguet, Cartier, Jaeger-LeCoultre, IWC** und **Rolex** mit ihrer starken Marktposition.

OBEN

## ROLEX

Daytona „Meteorite Dial“

Ref.-Nr.: 116508

Taxe: € 60.000

Ergebnis: € 79.000



RECHTS

## BREITLING

Chrono-Matic

Ref. 2111-15

Taxe: € 3.000

Ergebnis: € 3.500

LINKS

## F.P. JOURNE

Octa UTC

Black Label

Taxe: € 50.000

Ergebnis: € 139.000





# UHREN sind unsere PASSION

## Uhrenpodcast „Zero Reset“



In einer neuen Folge des Uhrenpodcasts „Zero Reset“ – benannt nach dem Uhrenmechanismus – begrüßten die Hosts **Knud & Pat** Leonie Polkläser als Uhrenexpertin von VAN HAM. Im Gespräch dreht sich alles um das faszinierende Feld der Uhrenauktionen – von Markttrends und Sammelleidenschaft bis hin zu besonderen Auktionsmomenten. Die Folge bietet spannende Einblicke für alle, die sich für Uhren, Kunst und den Auktionsmarkt interessieren.

Uhrenpodcast Zero Reset, Folge 4: „Bart Simpson auf einer Uhren-Auktion geht nicht“



Leonie Polkläser und Dirk Hilleker auf der Messe

## Watches & Wonders in Genf

Die Uhrenmesse „Watches & Wonders“ in Genf gilt als wichtigste Uhrenmesse der Branche. Auch hier bringt VAN HAM sich ins Gespräch, denn im Luxusuhrensegment sind Beziehungen und ein fortwährender Austausch mit den wichtigsten Uhrenhändlern und Branchenexperten eine wichtige Grundlage für den Erfolg einer jeden Uhrenauktion. Die Messe findet jährlich in Genf, Schweiz, statt und dient als zentrale Plattform für die Präsentation neuer Modelle und Innovationen der renommiertesten Uhrenmarken. Die Messe richtet sich sowohl an Fachpublikum als auch an die breite Öffentlichkeit. Mit 60 ausstellenden Marken, darunter **Rolex, Patek Philippe, Cartier, Jaeger-LeCoultre, BVLGARI** und viele weitere, bot die Messe einen umfassenden Überblick über die neuesten Entwicklungen in der Uhrenbranche.

## „Wine & Watches“ mit der National-Bank



Wasserschloss Gartrop

Auch außerhalb des Auktionshauses sind die Uhrenexperten von VAN HAM gefragt. Im Juni waren Leonie Polkläser und Dirk Hilleker im **Wasserschloss Gartrop** zu einem exklusiven Abend in Kooperation mit der National-Bank in Essen geladen. Unter dem Motto „Wine & Watches“ sprachen sie über aktuelle Entwicklungen am Uhrenmarkt, bewerteten mitgebrachte Lieblingsstücke der Gäste und gaben Einschätzungen zu deren Herkunft, Qualität und Wert.

SAVE  
THE  
DATE  
24.–26.10.25

## WatchTime DÜSSELDORF

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr wird VAN HAM vom 24. bis 26. Oktober 2025 erneut als einziges deutsches Auktionshaus mit einem eigenen Messestand auf der renommierten Uhrenmesse WatchTime Düsseldorf vertreten sein. Dies unterstreicht die führende Position im Bereich Schmuck und Uhren unter den deutschen Kunstversteigerern.

Die Expertinnen und Experten präsentieren in der **Rheinterrasse Düsseldorf** sämtliche Uhren der kommenden Auktion – von klassischen Vintage-Modellen bis hin zu seltenen Sammlerstücken und modernen Luxusuhren. Eine perfekte Grundlage für Ihre Uhreneinlieferung! Denn mit über 4.000 Besuchern, Uhrenliebhabern und Sammlern aus aller Welt ist die WatchTime eines der führenden Uhren-Events für Endkunden in Mitteleuropa.



Kunden begutachten die angebotenen Armbanduhren

## Time to Talk

Am 8. Mai war VAN HAM der „Place to be“ für alle Uhrensammler. Über 50 Gäste folgten der Einladung im Rahmen der Vorbesichtigung und erlebten einen inhaltlich inspirierenden und zugleich kulinarischen Abend, in der die Uhren der Auktion im Mittelpunkt standen.

Leonie Polkläser, Direktorin der Abteilung „Schmuck und Uhren“, führte durch den Abend, dessen Höhepunkt der Panel-Talk war, der das Thema des Uhrensammelns aus verschiedenen Perspektiven beleuchtete. Zu Gast auf dem Podium war **Dirk Hilleker** als Uhrenspezialist bei VAN HAM, zusammen mit **Dr. Thomas Brechtel** und **Markus und Martin Schäfer**. Dr. Thomas Brechtel ist Autor, Fotograf und Kenner der unabhängigen Uhrenszene. Seine Eindrücke und Favoriten teilt er unter dem Namen „Watches and Words“ auf Instagram. Für den Community-Blick sorgten Markus und Martin Schäfer vom Watch Club Düsseldorf, die mit 15 Clubmitgliedern angereist waren. Gemeinsam wurden ausgewählte Uhren aus der kommenden Auktion besprochen. Dabei kamen grundlegende Fragen zur Sprache, so zum Beispiel „Wie viele Uhren braucht ein echter Sammler eigentlich?“



## Watch Circle Berlin

In Deutschland gibt es eine Vielzahl an Watch Clubs, in denen sich Uhrenliebhaber austauschen. Der Watch Circle Berlin ist bekannt für seine lebendige Community. Hier stehen die Sammelleidenschaft für Uhren, ein anregender Wissensaustausch mit Experten und exklusive Markenevents im Mittelpunkt.

Im Januar war VAN HAM beim Watch Circle in Berlin zu Besuch. Leonie Polkläser hielt einen Vortrag, wie eine Uhrenauktion funktioniert und zeigte ausgewählte Uhren-Highlights aus der Frühjahrsauktion. Gemeinsam mit **Dr. Knud Andresen** vom Watch Circle Berlin produzierte sie außerdem ein Video für den Instagram-Kanal des Clubs @berlin\_watch\_circle.



Ende August ist VAN HAM zu Gast bei einer Veranstaltung der **Deutschen Gesellschaft für Chronometrie (DGC)** in Köln, zu der viele Uhrensammler und -sammlerinnen zusammenkommen. An diesem Tag steht das Auktionswesen im Fokus. Die DGC ist ein traditionsreicher Verein mit dem Ziel, die wissenschaftliche, historische und praktische Auseinandersetzung mit Zeitmessung zu fördern. Ihre Mitglieder setzen sich aus Sammlern, Uhrmachern, Historikern und Technikbegeisterten zusammen – ein ideales Umfeld für einen fundierten und lebendigen Dialog rund um das Thema Uhr.



# Ein kaiserliches Geschenk

**Die Frühlingsauktion zeigte einmal mehr, dass Objekte mit Seltenheitswert den Antiquitätenmarkt anführen.**

**B**esondere Provenienzen, bekannte Meister und gute Erhaltungszustände überzeugen die Sammler, darunter auch seltene Silbergefäße wie **Pokale und Deckelhumpen**. Highlight war ein Pokal aus dem 19. Jahrhundert, ein monumentaler, silberner Münzhumpen der Frankfurter Silberwerkstatt Eduard Schürmann mit einer beeindruckenden Provenienz. Im Jahre 1884 wurde er als Geschenk von zahlreichen gekrönten Häuptern, allen voran der Kaiserin von Russland Maria Feodorowna, an den Reisemarschall Ferdinand von Steuber überreicht. Nicht nur als ein imposantes Stück aufgrund seiner schieren Größe, sondern auch als Zeitzeugnis ersten Rangs, erzielte der Humpen 16.000 Euro. Auch ältere Silbergefäße konnten überzeugen. Aus der Sammlung des ehemaligen Pächters der Fürstlichen Brauerei Bad Köstritz, Wilhelm Zersch, stammte ein großer Silberhumpen mit Kostümfiguren aus der Mitte des 17. Jahrhunderts. Als meisterliches Stück der Silberschmiede- und Gravierungskunst dieser Zeit mit interessanter Provenienz wurde er für 23.000 Euro verkauft.

Die letzten Auktionen haben gezeigt, dass **Objekte mit Antikenbezug** beliebte Sammlerstücke sind. Aus dem 19. Jahrhundert stammte die klassizistische

Deckenkronen nach einem Entwurf von **Karl Friedrich Schinkel**, die während der Auktion die Taxe verdoppelte. Die an der Antike orientierte Formensprache des berühmten Architekten und bildenden Künstlers, dessen Stil das architektonische Bild der Mitte Berlins prägt, fasziniert bis heute und ist auf dem Auktionsmarkt sehr gesucht. Die Antikenfaszination bestätigte ebenfalls das Ergebnis für die Büste des Antinous nach antikem Vorbild aus der Gießwerkstatt Chiurazzi in Neapel. Die Bronzeplastik mit wunderbarer Patina sicherte sich ein Sammler für 10.000 Euro.

Antike Uhren bleiben ein stabiles und gesuchtes Sammelgebiet, was die folgenden Ergebnisse belegen: Die **Stutzuhr** mit Figurenautomat und Spielwerk des Bremer Uhrmachers Johann Eberhard Castens, welche um 1780 entstand, spielte 8.000 Euro ein. Die frühe horizontale **Tischuhr** des Uhrmachermeisters Jeremias Pichler aus Graz aus der Zeit um 1640 erzielte 20.000 Euro. Ihre komplizierten und gut erhaltenen Werke und ihr früher Entstehungszeitraum überzeugten die Sammler.

Gerne begutachten wir Ihre wertvollen Einzelstücke und platzieren diese durch gezielte Käuferansprache auf dem internationalen Kunstmarkt. *Susanne Mehrgardt*

## RECHTS

### **PRÄCHTIGER MÜNZDECKELHUMPEN ALS GESCHENK DER KAISERIN VON RUSSLAND**

Eduard Schürmann & Comp  
Frankfurt a.M. | Datiert 1884  
Taxe: € 8.000  
Ergebnis: € 16.000

## **Works of Art & Art Nouveau**

Nächste Auktion:  
19. – 21. November 2025  
Einlieferungen:  
Bis Ende September

## **Ihre Ansprechpartnerin**

Susanne Mehrgardt  
Abteilungsleitung  
*Antiquitäten & Jugendstil*  
s.mehrgardt@van-ham.com  
+49 (221) 925862-400







**Bei Antiquitäten faszinieren mich der unerschöpfliche, kreative Erfindungsgeist und die Raffinesse der Handwerkskunst. Die Qualität ist zeitlos.**

Olga Syngaivska  
Als neue Expertin in der Abteilung  
*Antiquitäten & Jugendstil* begutachtet  
sie Ihre kunstgewerblichen Objekte.



**FRÜHE HORIZONTALE  
TISCHUHR**

Jeremias Pichler  
Graz | Um 1640  
Taxe: € 15.000  
Ergebnis: € 20.000



**GROSSER DECKELHUMPEN  
MIT FEIN GRAVIERTEN  
KOSTÜMFIGUREN UND  
ALLIANZWAPPEN**

Norddeutschland  
oder Baltikum | Um 1650  
Taxe: € 8.000  
Ergebnis: € 23.000



**GROSSER VERMEILHUMPEN  
MIT DARSTELLUNGEN  
DER DREI CHRISTLICHEN  
TUGENDEN**

Augsburg | 1757-59  
Taxe: € 8.000  
Ergebnis: € 11.000



**KLASSIZISTISCHE  
DECKENKRONE**

Um 1830er Jahre  
Nach einem Entwurf von  
Karl Friedrich Schinkel | Berlin  
Taxe: € 4.000  
Ergebnis: € 9.000



**AUSSERGEWÖHNLICHE  
STUTZUHR MIT AUTOMAT  
UND SPIELWERK**

Johann Eberhard Castens  
Bremen | Um 1780  
Taxe: € 5.000  
Ergebnis: € 9.000



**BÜSTE DES ANTINOUS**

Chiurazzi | Neapel  
Um 1900 | Nach der Antike  
Taxe: € 2.000  
Ergebnis: € 10.000



# DESIGN AUS *Glas*

## Strahlende Farben und kreative Formen



### LINKS GROSSE TISCHLEUCHTE MIT ALPENLANDSCHAFT UND ADLERN

Émile Gallé | Nancy  
Um 1918-31  
Taxe: € 7.000  
Ergebnis: € 9.000

### UNTEN KLEINE VASE MIT BIRKENWALD UND SCHWÄNEN

Daum Frères | Nancy  
Um 1900  
Taxe: € 900  
Ergebnis: € 5.000

### OBEN VASE „BUTTONS“

Emmanuel Babled  
2000 | Nr. 6 von 9  
Ausführung Venini, Murano  
Taxe: € 4.000  
Ergebnis: € 6.000

### RECHTS GLASOBJEKT „DESERT COLLECTION CACTUS“

Flo Perkins | 2008  
Ausführung Venini, Murano  
Taxe: € 2.500  
Ergebnis: € 5.000

**D**esignobjekte aus Glas sind ein Sammelgebiet, das sich durch eine breite Käuferschaft auszeichnet. Die aktuellen Auktionen zeigen, dass Jugendstilglas und moderne Glasmanufakturen, die durch faszinierende Farben und lebhaftere Formen begeistern, einen stabilen Marktwert haben.

Jugendstilglas hat eine lange und sehr erfolgreiche Tradition bei VAN HAM. In den vergangenen Jahren hat VAN HAM nicht nur außergewöhnliche Einzelstücke, sondern auch ganze Sammlungen erfolgreich versteigert. Die Sammlung Laurenzen war mit über 125 Glasarbeiten der **Manufaktur Schneider** der Linie „Verre Français“ die damals größte Art Déco-Sammlung dieser Art in Deutschland und wurde in einem White-Glove-Sale versteigert. Jugendstilglas spielte auch in der Sammlung Olbricht eine Rolle, darunter Vasen von **Amalric Walter** und **Gabriel Argy-Rousseau**.



In der diesjährigen Frühjahrsauktion überzeugte unter anderem eine Miniaturvase der Manufaktur **Daum Frères**. Das seltene Motiv mit Schwänen auf einem See zwischen Birken erzielte 5.000 Euro. Vor allem diese Dekore, die in eher hellen Pastelltönen gehaltenen sind, gerne auch in Kombination mit floralen Motiven wie blühenden Zweigen, werden von Sammlern aus dem asiatischen Raum gesucht.

Auch **Émile Gallé** zählt zu den bekanntesten Vertretern des Jugendstils. Aus seiner Manufaktur stammt der beeindruckende Entwurf einer Tischleuchte mit Alpenlandschaft und Adlern, welcher für 9.000 Euro den Besitzer wechselte. Hier zeigt sich, dass die aufwendig gearbeiteten Jugendstilleuchten nichts an ihrer Faszination eingebüßt haben und nach wie vor einen großen, internationalen Sammlerkreis besitzen.

Auch die Arbeiten der modernen, italienischen Glasmanufaktur **Venini** aus den 2000er-Jahren stehen hoch im Kurs und begeistern eine neue und moderne Käuferschaft. Die Vasen und Glasobjekte, unter anderem nach Entwürfen von Flo Perkins oder Emmanuel Babled, trafen den Zeitgeist der Sammler und faszinierten durch ihre spannende Formenvielfalt.

## ANTIQUITÄTEN & JUGENDSTIL

Gerne begutachten wir Ihre Glasobjekte und geben Ihnen eine unverbindliche Einschätzung. VAN HAM vereint aufgrund seiner langjährigen Erfahrung eine breite und internationale Käuferschaft in diesem Bereich.

### Ihre Ansprechpartnerin

Susanne Mehrgardt  
s.mehrgardt@van-ham.com  
+49 (221) 925862-400





# ONLINE ONLY 5.000

Jährlich angebotene Werke

# 42

Auktionen im Jahr

# 1.000

qm Lagerfläche im VAN HAM Kunstdepot für unsere ONLINE ONLY-Auktionen

Abteilungsleiterin Anica Beil mit Cataloguerin Kathrin Steiner

## Ich danke Frau Beil für die fachkundige Unterstützung im Pre-Sale und Herrn Zeus für die perfekte Verpackung der besonders filigranen Werke!

Martin T., Käufer ONLINE ONLY

**V**AN HAM ist seit 2017 **Marktführer für ONLINE-Auktionen** unter den deutschen Kunstauktionshäusern. Eine eigene Infrastruktur, das umfangreichste Onlineangebot und ein persönlicher Kundenservice sorgen für optimierte Prozesse und ausgezeichnete Einkaufserlebnisse. Das Team um Abteilungsleiterin Anica Beil wächst stetig, um den wachsenden Einlieferungen und Käufergruppen jederzeit persönlich gerecht zu werden.



Professionelle Aufnahmen im ONLINE ONLY-Fotostudio

ONLINE ONLY



Verpackung und Versand

## Termine Herbst 2025

Modern Art  
27. Aug. – 4. Sept. 2025

Made in America  
3. – 11. Sept. 2025

The Bayer Collection – Part III  
10. – 18. Sept. 2025

Jewels  
17. – 25. Sept. 2025

The Bayer Collection – Part IV  
Oktober 2025

Jewels  
14. – 24. Nov. 2025

To be continued...

Auch im wöchentlichen Auktionsprogramm: Alte Kunst, monografische Themen und vieles mehr.

# 84%

Verkaufsquote nach Wert

## Ihre Ansprechpartnerin

Anica Beil  
Abteilungsleitung  
ONLINE ONLY  
a.beil@van-ham.com  
+49 (221) 925862-322





# Brigitte MEIER – DENNINGHOFF

## Ausstellung der Bildhauerin des Informel in Berlin

**W**er ist **Brigitte Meier-Denninghoff** (1923 – 2011)? Als eigenständige Position der Moderne ist die Bildhauerin und Grafikerin heute weitgehend unbekannt. Wahrgenommen wird sie vor allem als Teil des erfolgreichen Duos mit dem Namen Matschinsky-Denninghoff, das sie 1970 gemeinsam mit ihrem Mann **Martin Matschinsky** (1921–2020) gründete. Martin Matschinsky arbeitete zunächst als Fotograf und Schauspieler. Ab 1955 begann er, seine Frau bei der Umsetzung der Skulpturen zu unterstützen. Ab 1970 signierten die beiden diese zusammen und legten damit den Grundstein für die Marke Matschinsky-Denninghoff. Die späteren großformatigen Metallplastiken des Künstlerpaares akzentuieren bis heute den öffent-

erscheinung. In den 1950er- bis Ende der 1960er-Jahre gehörte sie zu den wenigen Frauen, die sich mit einem avantgardistischen Konzept, einer innovativen Formensprache und einer modernen Technik in der Bildhauerei international behaupteten. Als einzige Bildhauerin und Frau war sie Mitbegründerin der Gruppe ZEN 49. Meilensteine ihres Erfolgs waren Einladungen 1959 und 1964 zur documenta in Kassel und 1962 zur Biennale in Venedig. Sie erhielt wichtige Kunstpreise und ist in relevanten Publikationen zur Skulptur nach 1945 vertreten.

Die Ausstellung in der Berlinischen Galerie wertet erstmals den Nachlass von Matschinsky-Denninghoff aus und legt eine neue Sicht auf das eigene Werk der Künstlerin Brigitte Meier-Denninghoff nahe.

Die Ausstellung umfasst eine Fülle unbekannten Materials – darunter Skulpturen, Zeichnungen und persönliche Dokumente.



Brigitte Meier-Denninghoff | Bleifigur  
1949 | 24,5 x 21 x 20 cm

lichen Raum in vielen deutschen Städten, so auch in Berlin. Anlässlich der 750-Jahr-Feier der Stadt wurde 1987 ihr berühmtestes gemeinsames Werk „Berlin“ auf dem Mittelstreifen der Taubentzenstraße am Europa-Center aufgestellt. Dieses Aufgehen in der künstlerischen Gemeinschaft ist erstaunlich, galt Brigitte Meier-Denninghoff doch bis dato als Ausnahme-



Brigitte Meier-Denninghoff, 1957



Brigitte Meier-Denninghoff | Blatt  
1960 | 110,5 x 76 x 20 cm

Der Nachlass wird von der Stiftung Matschinsky-Denninghoff unter dem Dach der Berlinischen Galerie in Zusammenarbeit mit VAN HAM Art Estate betreut.

### Berlinische Galerie

Brigitte Meier-Denninghoff  
Skulpturen & Zeichnungen 1946–1970  
5. Sept. 2025 – 3. Aug. 2026  
[www.berlinischegalerie.de](http://www.berlinischegalerie.de)

### VAN HAM Repräsentanz Berlin

Brigitte und Martin  
Matschinsky-Denninghoff  
Eröffnung: 24. Sept. 2025  
[www.matschinsky-denninghoff.org](http://www.matschinsky-denninghoff.org)

### VAN HAM Art Estate Ihre Ansprechpartnerin

Dr. Renate Goldmann  
Direktorin  
[r.goldmann@van-ham.com](mailto:r.goldmann@van-ham.com)  
+49 (221) 925862-500  
[www.art-estate.org](http://www.art-estate.org)



## Tata Ronkholz in Köln



TATA RONKHOLZ TRINKHALLEN

Verlag Walther König, Köln  
ISBN: 9783753303260  
Gebunden, 192 Seiten, 49,80 EUR

Die erste Retrospektive der Becher-Schülerin **Tata Ronkholz** (1940–1997) in der Photographischen Sammlung/SK Stiftung Kultur in Köln in Kooperation mit dem Stadtmuseum Düsseldorf und VAN HAM Art Estate ist zum Publikums magnet mit hohen Besucherzahlen geworden. Die Einzelausstellung, die einen Überblick über das künstlerische Schaffen der in Krefeld geborenen Fotografin präsentiert, wurde deutschlandweit in zahlreichen Artikeln und Berichten rezipiert. Neben den berühmten Werkgruppen der Trinkhallen, Tore sowie dem Rheinhafen, eine Gemeinschaftsarbeit mit **Thomas Struth**, kontextualisierte die Retrospektive auch Ronkholz' langjährige Tätigkeit als Designerin.

Der begleitende **Ausstellungskatalog** gibt einen wissenschaftlichen Überblick zum Œuvre der Künstlerin und erscheint im Schirmer-Mosel Verlag in München.

Parallel ist in Kooperation zwischen VAN HAM Art Estate und der Zander Galerie eine Publikation zu den Trinkhallen erschienen im Verlag der Buchhandlung Walther und Fritz König in Köln. Die Zander Galerie in Köln zeigt anlässlich der Veröffentlichung eine Ausstellung zu dem beliebten Tata Ronkholz-Sujet.

### Zander Galerie

Tata Ronkholz. Trinkhallen  
17. Mai – 22. Aug. 2025  
[www.tata-ronkholz.org](http://www.tata-ronkholz.org)

## SPECIAL

## Ausstellung Fritz Schaefer

Im März präsentierte VAN HAM Art Estate die Ausstellung *Fritz Schaefer – Expression und Farbe*, kuratiert von Direktorin **Dr. Renate Goldmann**. Die rund 60 Gemälde, Aquarelle, Pastelle, Glasarbeiten und Holzskulpturen des Expressionisten, der u.a. in Köln lebte und arbeitete, bildeten den Rahmen für die Verleihung des ART-Kuratorenpreises bei VAN HAM. Die Vernissage mit der Einführung des ehemaligen Oberkustos und stellvertretenden Direktors der Aachener Museen **Adam C. Oellers** besuchten rund



Adam C. Oellers  
und Dr. Renate Goldmann

250 kunstinteressierte Gäste. Rund 25 Werke Schaefer wurden verkauft.

VAN HAM Art Estate betreut den künstlerischen Nachlass Fritz Schaefer seit Dezember 2023 zusammen mit den Schaefer-Werken aus der Sammlung des Kölner Textilfabrikanten Joseph Heymann, der in den Zwischenkriegsjahren der Mäzen des Künstlers war.  
[www.fritz-schaefer.org](http://www.fritz-schaefer.org)



Messestand auf der Art Düsseldorf

## Torsten Slama auf der Art Düsseldorf

Als einziges und erstes Auktionshaus war VAN HAM mit einem eigenem Messestand auf der **Art Düsseldorf** 2025 vertreten. VAN HAM Art Estate präsentierte den Nachlass des Malers und Zeichners **Torsten Slama** (1967–2023), der überragend von Kuratoren, Fachpublikum sowie zahlreichen Besuchern angenommen wurde. Das Interesse und der Diskurs an Nachlassmanagement von Künstlerinnen und Künstlern ist in zahlreichen Gesprächen vor Ort evident geworden.

2026 wird Torsten Slama in einer Einzelausstellung im **Neuen Essener Kunstverein** präsentiert.  
[www.torsten-slama.org](http://www.torsten-slama.org)

## Sarah Schumann in Berlin

Die Berliner Malerin und Grafikerin **Sarah Schumann** (1935–2019) steht mit ihren Schockcollagen im Fokus einer Einzelausstellung bei der Galerie Meyer Riegger, die im Rahmen der **Berlin Art Week** eröffnet wird. Eine begleitende Publikation erscheint bei SpectorBooks in Leipzig und das Rahmenprogramm „Ein Abend für Sarah Schumann“ gibt die Möglichkeit das Werk und Nachwirken der Künstlerin mit Wegbegleiterinnen zu vertiefen.

### Galerie Meyer Riegger

Sarah Schumann  
Eine Ausstellung in Zusammenarbeit mit Christoph Keller  
11. Sept. – 25. Okt. 2025

Parallel zur Ausstellung findet am 25. September 2025 „Ein Abend für Sarah Schumann“ statt.

### Klick Kino

Windscheidstraße 19  
10627 Berlin  
[www.sarah-schumann.org](http://www.sarah-schumann.org)



# Neue REPRÄSENTANZ IN *Berlin*

**S**eit 2022 vertritt Dr. Katrin Stangenberg VAN HAM in der pulsierenden Hauptstadt. Aufgrund des anhaltenden Erfolges und eines stetig wachsenden Kundenkreises bezieht VAN HAM im Sommer neue Räumlichkeiten in der Niebuhrstraße. Damit wird der Einzugsbereich im Norden und Osten erfolgreich erweitert. In Zukunft werden hier bei Vorbesichtigungen die Highlights der Auktionen präsentiert, die von einem spannenden Rahmenprogramm begleitet werden. Bei den regelmäßig stattfindenden Expertentagen mit den Experten aus Köln werden Kunstwerke aller Abteilungen kostenlos und unverbindlich begutachtet.

**Katrin Stangenberg** ist seit 10 Jahren für VAN HAM tätig, seit 2015 leitet sie erfolgreich die Repräsentanz in Hamburg-Pöseldorf. Sie ist promovierte Juristin und war als selbstständige Beraterin, Dozentin und Autorin tätig. Ehrenamtlich engagierte sie sich 17 Jahre als Vorstandsmitglied des größten Freundeskreises eines Museums, der Hamburger Kunsthalle. Als Mitglied des Vereins für Berliner Kaufleute und Industrieller, VBKI, setzt sie sich aktiv für die Berliner Kunstlandschaft ein.

In ihrer langjährigen Tätigkeit für VAN HAM vertiefte sie ihre Kontakte zu Kunstsammlern und freut sich nun sehr darauf, diese persönlich in den neuen Räumlichkeiten in Berlin-Charlottenburg willkommen zu heißen. Sie steht Ihnen bei allen Fragen rund um den Kunstmarkt zur Verfügung und kümmert sich um Ihre Einlieferungen aus allen Bereichen der Kunst.



ADRESSE & KONTAKT  
**VAN HAM**  
**Repräsentanz Berlin**  
Niebuhrstraße 1  
10629 Berlin

## SAVE THE DATE

**3. September 2025**  
Eröffnung der Repräsentanz  
Vernissage der Highlights  
einer westfälischen Sammlung

**24. September 2025**  
Ausstellung  
Brigitte und Martin  
Matschinsky-Denninghoff  
[www.matschinsky-denninghoff.org](http://www.matschinsky-denninghoff.org)



EXPERTENTAGE  
**4. / 5. Sept. 2025**  
Alte Kunst & Impressionismus  
Schmuck, Uhren & Fashion  
Antiquitäten & Jugendstil

**22. / 23. Sept. 2025**  
Moderne Kunst  
Zeitgenössische Kunst

**Dr. Katrin Stangenberg**  
Direktorin / Head of Office Berlin  
T +49 (30) 62 20 34 96  
M +49 (172) 14 81 800  
[berlin@van-ham.com](mailto:berlin@van-ham.com)





## Moderne Kunst Zeitgenössische Kunst



**Robert van den Valentyn**  
Abteilungsleitung  
+49 (221) 925862-300  
r.valentyn@van-ham.com



**Louisa Seebode**  
+49 (221) 925862-302  
l.seebode@van-ham.com



**Marion Scharmann**  
+49 (221) 925862-303  
m.scharmann@van-ham.com



**Johann Herkenhöner**  
+49 (221) 925862-304  
j.herkenhoener@van-ham.com



**Hilke Hendriksen**  
+49 (221) 925862-305  
h.hendriksen@van-ham.com



**Martina Janke**  
+49 (221) 925862-306  
m.janke@van-ham.com



**Lisa-Marie Wiesel**  
+49 (221) 925862-309  
l.wiesel@van-ham.com



**Lennart Milatz**  
+49 (221) 925862-320  
l.milatz@van-ham.com



**Sabine Lachenmaier**  
+49 (221) 925862-310  
s.lachenmaier@van-ham.com

## SERVICE

### ONLINE ONLY



**Anica Beil**  
Abteilungsleitung  
+49 (221) 925862-322  
a.beil@van-ham.com



**Kathrin Steiner**  
+49 (221) 925862-321  
k.steiner@van-ham.com

### Schmuck und Uhren



**Julia Neller**  
Direktorin  
+49 (221) 925862-600  
j.neller@van-ham.com



**Leonie Polkläser**  
Direktorin  
+49 (221) 925862-602  
l.polklaeser@van-ham.com



**Janne Lomb**  
+49 (221) 925862-601  
j.lomb@van-ham.com



**Emmy Kaiser**  
Fashion  
+49 (221) 925862-604  
e.kaiser@van-ham.com



**Dirk Hilleker**  
Uhrmacher  
+49 (221) 925862-603  
d.hilleker@van-ham.com

## Antiquitäten & Jugendstil



**Susanne Mehrgardt**  
Abteilungsleitung  
+49 (221) 925862-400  
s.mehrgardt@van-ham.com



**Olga Syngaivska**  
+49 (221) 925862-402  
o.syngaivska@van-ham.com

## Alte Kunst



**Dr. Davide Dossi**  
Abteilungsleitung  
+49 (221) 925862-200  
d.dossi@van-ham.com



**Stefan Hörter**  
+49 (221) 925862-202  
st.hoerter@van-ham.com



**Simona Hurst**  
+49 (221) 925862-203  
s.hurst@van-ham.com

## OUR EXPERTS IN CREATING VALUE

### Art Estate



**Dr. Renate Goldmann**  
Direktorin  
+49 (221) 925862-500  
r.goldmann@van-ham.com



**Philipp Lines Lange**  
+49 (221) 925862-502  
p.lange@van-ham.com



**Alexandra Wiederhold**  
+49 (221) 925862-503  
a.wiederhold@van-ham.com

### Repräsentanzen



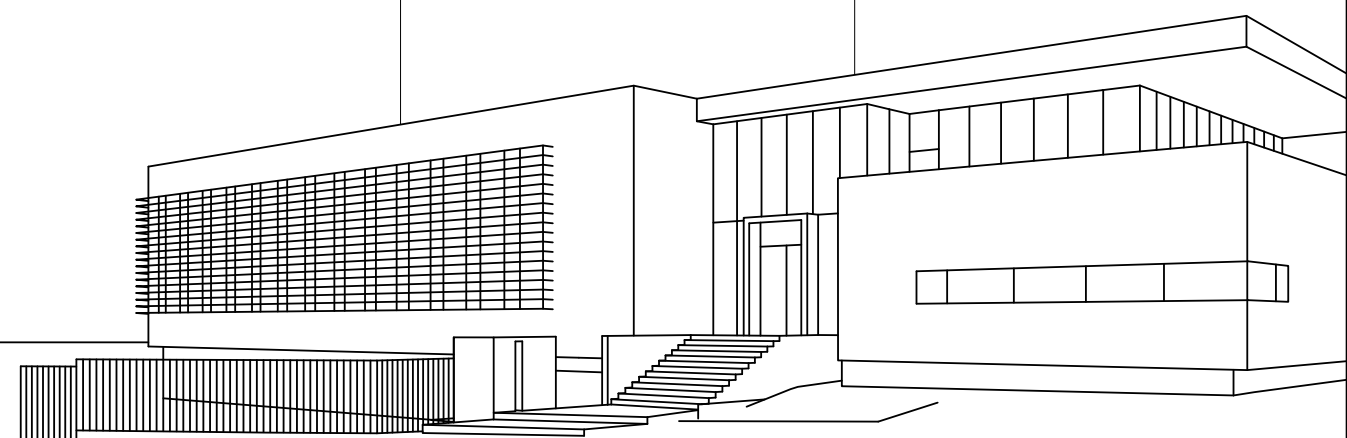
**Dr. Katrin Stangenberg**  
Repräsentanz Hamburg / Berlin  
+49 (40) 41910523  
hamburg@van-ham.com  
+49 (30) 62203496  
berlin@van-ham.com



**Dr. Barbara Haubold**  
Repräsentanz München  
Provenienzforschung  
+49 (8158) 9971288  
muenchen@van-ham.com



**Dr. Petra Versteegh-Kühner**  
Repräsentanz  
Belgien / Niederlande  
+31 620 40 21 87  
p.versteegh@van-ham.com





# Unsere PRINT-KATALOGE würdigen Ihre *KUNSTWERKE*



**A**us Respekt gegenüber den Kunstwerken und ihren Einlieferern produziert VAN HAM für alle LIVE-Auktionen hochwertige Kataloge mit professionellen Fotos, ergänzenden Texten und Künstlerbiografien. Der Katalog erscheint in hoher Auflage und wird an die Kunden des Hauses im In- und Ausland verschickt, darunter auch ein weit ausgebauten nationales und internationales Netzwerk an Experten, Händlern und Museen.

Einen besonderen Mehrwert haben die **Sonderkataloge** für Sammlungen, die als Erinnerung und zur Dokumentation dienen. Aus der individuellen Positionierung des Sammlers und der Sammlungshistorie ergibt sich ein gesteigertes mediales Interesse, das erheblich zur Wertsteigerung der Werke beitragen kann.



# Kalender

Alle Termine der Herbstsaison im Überblick

Live-Auktionen

Online-Auktionen

Expertentage

Veranstaltungen

## Juli/Aug.

### Expertentage München

15. Juli 2025  
Bethmann Bank  
Dr. Barbara Haubold  
+49 (8158) 997 12 88  
muenchen@van-ham.com

**Ausstellung**  
**Tata Ronkholz**  
Zander Galerie –  
Internationale  
Photoszene Köln  
Bis 22. Aug. 2025

**ONLINE ONLY**  
**Modern Art**  
27. Aug. – 4. Sept. 2025

**Expertentag**  
**Hamburg**  
Fine Jewels  
27. Aug. 2025  
Elbvororte  
Dr. Katrin Stangenberg  
+49 (40) 41910523  
hamburg@van-ham.com

**Expertentage**  
**Hamburg**  
28./29. Aug. 2025  
Repräsentanz Hamburg  
Dr. Katrin Stangenberg  
+49 (40) 41910523  
hamburg@van-ham.com

### Expertentag Bremen

26. Aug. 2025  
Parkhotel Bremen  
Dr. Katrin Stangenberg  
+49 (40) 41910523  
hamburg@van-ham.com

### Expertentag Essen

27. Aug. 2025  
Parkhaus Hülge  
+49 (221) 925862-0  
info@van-ham.com

**Expertentag**  
**Köln**  
30. Aug. 2025  
VAN HAM Kunstauktionen  
+49 (221) 925862-0  
info@van-ham.com

## Sept./Okt.

### Eröffnung Neue Repräsentanz Berlin

3. Sept. 2025  
Repräsentanz Berlin  
Niebuhrstraße 1  
10629 Berlin  
Dr. Katrin Stangenberg  
+49 (30) 62203496  
berlin@van-ham.com

**Ausstellung**  
**Brigitte Meier-Denninghoff**  
Skulpturen und  
Zeichnungen 1946 -1970  
Berlinische Galerie  
5. Sept. 25 – 3. Aug. 2026

**Expertentage**  
**Berlin**  
4./5. Sept. 2025  
Repräsentanz Berlin  
Dr. Katrin Stangenberg  
+49 (30) 62203496  
berlin@van-ham.com

**ONLINE ONLY**  
**Made in America**  
3. – 11. Sept. 2025

### Expertentag Frankfurt

9. Sept. 2025  
Sofitel Frankfurt Opera  
+49 (221) 92 58 62-0  
info@van-ham.com

### Expertentag Düsseldorf

10. Sept. 2025  
Hyatt Regency  
+49 (221) 925862-0  
info@van-ham.com

**ONLINE ONLY**  
**The Bayer  
Collection – Part III**  
10. – 18. Sept. 2025

**Ausstellung**  
**Sarah Schumann**  
Galerie Meyer Riegger,  
Berlin  
11. Sept. – 25. Okt. 2025

**Expertentage**  
**Hamburg**  
17./18. Sept. 2025  
Repräsentanz Hamburg  
Dr. Katrin Stangenberg  
+49 (40) 41910523  
hamburg@van-ham.com

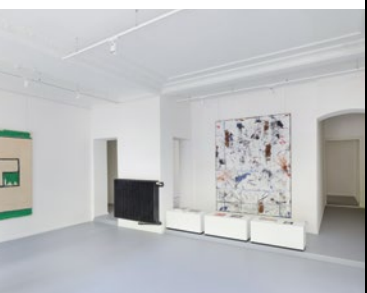
**ONLINE ONLY**  
**Jewels**  
17. – 25. Sept. 2025

**Art Estate**  
**Karl Hofer-Komitee**  
Komiteesitzung  
18. Sept. 2025

**Expertentage**  
**Berlin**  
22./23. Sept. 2025  
Repräsentanz Berlin  
Dr. Katrin Stangenberg  
+49 (30) 62203496  
berlin@van-ham.com

**Ausstellung**  
**Brigitte und Martin  
Matschinsky-  
Denninghoff**  
Repräsentanz Berlin  
Ab 24. Sept. 2025

**ONLINE ONLY**  
**The Bayer  
Collection – Part IV**  
Oktober 2025



Repräsentanz Berlin

## Nov./Dez.

**ONLINE ONLY**  
**Jewels**  
14. – 24. Nov. 2025

**Auktionen**  
**Fine Jewels  
Watches  
Works of Art &  
Art Nouveau  
Fine Art**

19. – 21. Nov. 2025  
Vorbesichtigung:  
14. – 17. Nov. 2025

**Auktionen**  
**Modern  
Post War  
Contemporary**  
3. + 4. Dez. 2025  
Vorbesichtigung:  
28. Nov. – 1. Dez. 2025

**Auktion**  
**Galerie Thomas**  
4. Dez. 2025  
Vorbesichtigung:  
28. Nov. – 1. Dez. 2025



Brigitte Meier-Denninghoff  
in der Ausstellung ZEN 49,  
Central Art Collecting Point  
München 1950





Datenbank  
Kritischer  
Werke



THE ART LOSS ■ REGISTER™  
*Helping the victims of art theft*



we protect  
elephants  
and ivory  
after 1947

© EFA

**Begleiten Sie uns durch die sozialen Netzwerke!**



@van\_ham\_auctions



@VanHamKunstauktionen



@vanhamauctions



linkedin.com/company/  
van-ham-kunstauktionen

**Print-Kataloge  
Abonnement** (gratis)

**Fine Jewels  
Watches  
Works of Art & Art Nouveau  
Fine Art**

Je 2 Kataloge / Jahr

**Modern  
Post War  
Contemporary**

Je 2 Kataloge / Jahr

*Katalogbestellungen*

Hannah von Sigriz  
Tel. +49 (221) 925862-103  
katalog@van-ham.com

*Alle Statistiken und Auswertungen  
basieren auf den im Internet verfügbaren  
Ergebnislisten (Stand Juni 2025)*

*Alle Ergebnisse sind gerundet und  
verstehen sich als Zuschlag inkl. Aufgeld*

*\*Internationale Auktionsrekorde laut  
artprice.com (Stand Juni 2025)*

*Sprechen Sie uns an!*

Haben Sie Fragen oder  
Anregungen? Möchten Sie das  
Magazin kostenfrei bestellen?  
Wir freuen uns über Ihre E-Mail:  
presse@van-ham.com

*Newsletteranmeldung*

Monatliche Updates  
zu Veranstaltungen und  
Ausstellungen



**VAN HAM Kunstauktionen**

Hitzelerstraße 2  
50968 Köln  
Tel.: +49 (221) 925862-0  
Fax: +49 (221) 925862-4  
info@van-ham.com  
www.van-ham.com

**Geschäftszeiten**

**außerhalb der Auktionen**

Montag bis Freitag 10 bis 17 Uhr  
Samstag 10 bis 13 Uhr

**Beirat**

Prof. Dr. Albert Mayer  
Drs. Guido de Werd  
Rene S. Spiegelberger

**Impressum**

Herausgeber: Markus Eisenbeis,  
VAN HAM Art Publications GmbH  
Redaktion: Kristina Echterling  
Gestaltung + Layout: Ben Wozniak, Köln  
Druck: Köllen Druck + Verlag GmbH

© VAN HAM Kunstauktionen | Saša Fuis Photographie  
© Stefanie Päßgen (S. 3, 4, 8, 12, 13, 22, 23,  
25, 50, 52, 66, 67, 72, 73, 74, 75)  
© Eva Maria Tilse (S. 4, 68)  
© David von Becker (S. 4, 7, 15, 70, 71, 75)  
© Walter Bayer (S. 4, 20)  
© Annie Schlechter (S. 6)  
© Nadine Preiss (S. 14, 35, 41, 51,  
55, 61, 69, 72, 73, 74, 77)  
© Heide Prange (S. 9)  
© Hanne Engwald (S. 15)  
© Dustin Rasimowicz (S. 15)  
© Bettina Fürst-Fastré (S. 26, 30, 46, 72, 73)  
© Nathan Ishar (S. 59)  
© Roman März (S. 69)  
© Volker Nünninghoff (S. 69)  
© Johannes Felbermeyer (S. 75)  
© Sven Röttger (S. 76)

© 2025 The Andy Warhol Foundation for the  
Visual Arts, Inc. / Licensed by Artists Rights Society  
(ARS), New York (Cover, S. 14, 15, 16, 17)  
© Ernst Wilhelm Nay Stiftung, Köln  
© Pechstein Berlin  
© Installationsansicht der Ausstellung  
„Neue Sachlichkeit / New Objectivity“ in der Neuen  
Galerie New York, 2025, mit freundlicher Genehmigung  
der Neuen Galerie New York  
© Man Ray 2015 Trust  
© Jan Albers  
© Comissió Tàpies  
© Estate of Martin Kippenberger,  
Galerie Gisela Capitain, Cologne  
© The Henry Moore Foundation. All rights reserved  
© The Fangor Foundation  
© Leiko Ikemura  
© Peter Doig. All rights reserved  
© Herbert Brandl  
© Rinus Van de Velde  
© Stiftung Matschinsky-Denninghoff /  
Berlinische Galerie  
© Estate Günther Förg, Suisse

© VG Bild-Kunst, Bonn 2025: Emmanuel Frederic  
Andre Babled, Willi Baumeister, Herbert Brandl,  
Albert Bitran, Christo & Jeanne-Claude, Peter Doig,  
Stefan Ettlinger, Max Ernst, Günther Förg, Sam Francis,  
Günter Fruhtrunk, Katharina Grosse, Tschang-Yeul Kim,  
Karin Kneffel, Adolf Luther, Ewald Mataré, Mario Merz,  
Manolo Millares, Henry Moore, Gabriele Münter,  
Ernst Wilhelm Nay, Albert Oehlen, Max Pechstein,  
Otto Piene, Man Ray, Antonio Saura, Thomas Schütte,  
Antoni Tàpies, Günther Uecker, Victor Vasarely,  
Fritz Winter, Bernd Zimmer, Peter Zimmermann

VAN HAM recherchiert alle Inhalte dieses Magazins  
mit größter Sorgfalt und ist bemüht, alle Urheberrechte  
und Copyrights vollständig und korrekt anzugeben.  
Eine Gewähr kann nicht übernommen werden.





**MALEN, DAS  
HEISST AUS DER  
FARBE DAS BILD  
FORMEN, DENN  
DIE FARBE IST  
DAS LEBEN DER  
MALEREI.**

Ernst Wilhelm Nay (1902 – 1968)

Unser Leben ist die exzellente Vermarktung Ihrer Kunstwerke.

VAN HAM